

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 252.

Donnerstag den 8. September.

1864.

Bekanntmachung.

Für Fuhren der Fiacres und concessionirten Einspänner aus der Stadt nach dem jenseits Lindenau gelegenen Rennplatze, ingleichen für Fuhren von jenem Platze nach der Stadt haben wir die Tage

für	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen
auf	10 Ngr.	12 Ngr.	14 Ngr.	16 Ngr.

festgesetzt. — Leipzig, den 6. September 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Von der am Wangermann'schen Zimmerplatze in der Elsterstraße stehenden Einfriedigung, bestehend aus Holzstaket mit steinernen Pfeilern, dergl. Sockeln und Zwischenmauern, sollen 51³/₄ laufende Ellen, also so weit diese Einfriedigung über die neue Fluchtlinie der Frankfurter Straße hinausreicht, **Donnerstag den 8. September d. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle an den Meistbietenden unter den vorher auf dem Rath's-Bauamte einzusehenden Bedingungen verkauft werden.**
Leipzig, den 29. August 1864.

Des Rath's Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung der Kossstraße erforderlichen Erdarbeiten sollen einschließlich der Abfuhr an den Mindestfordernden vergeben werden. Für Diejenigen, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, liegen die Profile und Berechnungen auf dem Bauamte aus und können daselbst auch die Bedingungen eingesehen werden, unter welchen die Arbeiten zu vergeben sind. Angebote werden bis **8. September d. J. Abends 6 Uhr an vorgenannter Stelle versiegelt entgegengenommen.**
Leipzig, den 1. September 1864.

Des Rath's Bau-Deputation.

Verschiedenes.

* Leipzig, 6. September. Eine Privatgesellschaft von hier war am vergangenen Sonntag Nachmittag nach Abtaundorf gewandert. Am Abend wurde ein kleines Feuerwerk im dortigen Restaurationsgarten abgebrannt. Ein Mitglied der Gesellschaft wollte einen heruntergeworfenen Feuerwerkskörper, sog. Kanonenschlag, aufheben; derselbe explodirte indessen in demselben Augenblick und verbrannte Jenes Gesicht und Hand nicht unerheblich.

Wie wir vernehmen, wird der Wegfall der Postbestellgebühr (Briefdreier) in Stadt und Land bereits mit 1. Oct. d. J. eintreten.

Der diesjährige Flachsmarkt in Jüterbog findet am 12. October statt.

(Gingefandt).

Wie wir mit Sicherheit vernehmen, so wird der Opersänger Herr Sesselberg morgen Abend ein großes Vocal- und Instrumental-Concert im Schützenhause veranstalten. Wir können nicht umhin ganz besonders auf diese außergewöhnliche tiefe Bassstimme aufmerksam zu machen und bemerken noch, daß Herr Sesselberg in Paris bei der kaiserl. Oper, sowie in London im Krystallpalast mit großem Beifall gesungen hat und im Allgemeinen als der tiefste jetzt lebende Bassist anerkannt ist.

Tageskalender.

Stadttheater.

Die Jüdin.
Große Oper in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halévy.

Personen:

Sigmund, Kaiser der Deutschen	Herr Kubertin.
Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz	Herr Herpich.
Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Herr Henric.
Prinzessin Gudoria, Nichte des Kaisers	Frau. Dropp.
Elegar, ein Jude, Juwelier	Herr Grimwinger.
Recha, seine Tochter	Frau Palm-Spater.
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Constanz	Herr Witt.
Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen	Herr Morgenstern.
Ein Haushofmeister des Kaisers	Herr Scheibe.
Ein Officier	Herr Baumann.

Ein kaiserlicher Wappenherold. Gefolge des Kaisers. Gefolge des Cardinals. Cardinale. Bischöfe. Hohe Geistlichkeit. Mitglieder des Conciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden. Reichsfürsten. Ritter. Stallmeister. Edelknaben. Soldaten. Trabanten. Bogenschützen. Herolde. Fahrenträger. Jünste und Handwerksjüden. Bürger und Bürgerinnen. Juden und Jüdinnen. Volk.

Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1414. Bei jedesmaliger Veränderung der Scene fällt während der Acte der Verwandlungs-Vorhang, bei Actschlüssen die rotbe Gardine.

Der Verwandlungs-Vorhang und die theilweise neuen Decorationen sind ausgeführt vom k. k. österreichischen Hoftheater-Decorateur M. Lehmann.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. — Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zur Nachricht. Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Meudnis. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Berein. Deutscher Gesangunterricht, Französisch, Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend Französisch, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Polnisch, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Russisch.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstraße No. 7.

Friedrich Manecke, Photographisches Atelier, Lehmann's Garten. Geöffnet von 10—4 Uhr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barthelsdörfer 24.

Neue Wiener weißbige Coupés confortables zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinsäß.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w.

Alle Arten Maschinen-Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

C. Bootcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen und Kunst- sachen etc. bei **Zschlonsche & Köder, Königsstraße Nr. 25.**
Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 3. Sept. R°	am 4. Sept. R°	in	am 3. Sept. R°	am 4. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 13,4	+ 12,3	Rom	+ 12,2	+ 17,6
Greenwich . .	+ 14,0	—	Turin	+ 15,2	+ 15,0
Valentia . . .	+ 11,1	—	Wien	+ 14,2	+ 10,7
Havre	+ 13,4	+ 13,3	Moskau	+ 8,0	+ 5,2
Paris	+ 11,4	+ 11,2	Petersburg . .	+ 6,2	+ 6,1
Strassburg . .	+ 10,7	+ 11,7	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 15,8	+ 14,9	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 14,2	+ 13,8	Leipzig	+ 8,2	+ 10,8
Alicante	+ 20,6	+ 22,0			

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute laut Anzeige vom 3. lauf. Monats die Firma **Hans Barth** in Leipzig, Inhaber Herr **Johann Ambrosius Barth** daselbst, auf Fol. 1861 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, am 5. September 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
 Werner.

Steckbrief.

Der Schornsteinfeger **Johann Friedrich Sebastian Abrakly** aus Mahlis hat sich der gegen ihn wegen einer Reihe ausgezeichnete Diebstähle beschlossenen Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Criminal- und Polizeibehörden des In- und Auslandes werden ergebenst ersucht, zur Habhaftwerdung **Abrakly's**, der als ein sehr gefährlicher Mensch erscheint, thunlichst mitzuwirken.

Abrakly hat sich, wie aus anher gelangter Kunde hervorgeht, am 23. und 24. vorigen Monats in **Warburg** befunden und den Entschluß zu erkennen gegeben, sich dort das Leben nehmen zu wollen.

Königliches Bezirks-Gericht Leipzig,
 den 5. September 1864.

Der Untersuchungsrichter:
Bartsch.

Signalement.

Abrakly ist 35 Jahr alt, 66 Zoll groß, hat helle braune Haare, graue Augen, dunkelblonden Bart, jedoch zur Zeit seiner Entweichung rasirt, Sommersprossen auf der Stirn.

Bekleidet war er mit grauem Rock, grau und schwarzgestreiften Hosen, graubraunmelirter Weste, niedrigem schwarzen Filzhut, neuen Stiefeln.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 30—31. August d. J. sind in einem in der **Gerberstraße** gelegenen Gasthause einem daselbst logirenden Reisenden eine **Reisetasche** von schwarzem Wachstuch mit gelben Bügeln, welche 1 weißes Oberhemd, 2 leinene Vorhemdchen, 4 dergl. Halstragen, 2 Paar Socken, 1 wollenes rothblaues Shawltuch, 1 Pelschaft mit den Buchstaben L. G. und eine Stange Siegellack enthielt, ein Portemonnaie von braunem Saffian, worin sich 17 $\frac{1}{2}$ in Cassenanweisungen und 1 $\frac{1}{2}$ Silbermünze befanden, und eine Paßkarte und ein **Gewerbe-Steuerschein**, beide den 29. August 1864 in **Plauen** ausgestellt und auf den Fabrikant **Friedrich Ludwig Gräfe** von dort lautend, und ein ziemlich neues Notizbuch mit Gummiabdruck entwendet worden und ist der Verübung dieses Diebstahls ein bis jetzt noch unbekannter junger Mensch im ungefähren Alter von 25 Jahren, mit vollem Gesichte und dunkeln, halblangen Haaren, der einen hohen Hut und zwei Röde getragen, dringend verdächtig, weil derselbe mit dem Bestohlenen in einem Zimmer übernachtet und sich am andern Morgen heimlich ohne Verichtigung der Zechen entfernt hat.

Wir bitten um alle Wahrnehmungen über die Persönlichkeit des muthmaßlichen Thäters und den Verbleib der gestohlenen Sachen schleunigst mitzutheilen. — Leipzig, den 6. September 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Kaufmann, Act.

Auction.

Sonntag den 2. October 1864 Nachmittags 3 Uhr sollen durch den Unterzeichneten in der **Schenke zu Guldengossa** mehrere Pfandstücke, als 1 Rock, 1 Paar Hosen und 1 Weste, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

A. Schuster, Ortsrichter.

Heute Fortsetzung der 76. Auction im städtischen Leihhause

(Eingang vom Waageplatze). **Kleider, Tisch-, Leib-, Bettwäsche, Regenschirme, Uhren** etc.

Auction Roßplatz Nr. 10.

Heute Donnerstag von früh 9 Uhr an kommt außer Spiel-, Galanterie- und Kurzwaaren eine bedeutende Partie Knöpfe, Copir- und andere Tinte zur Versteigerung.

Auction Roßplatz Nr. 10.

Morgen Freitag von früh 9 Uhr an kommt eine Partie leerer Kisten von verschiedener Größe, Regale, Ladentafeln und Schränke, für Kurzwaarenhändler passend, zur Versteigerung.

Cigarren-Versteigerung.

Morgen früh 9 Uhr wird in **Schwabe's Hof Treppe D 2. Etage** eine Kiste **Cigarren** (6000 Stück, 104 Pfd.) notariell versteigert.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schulen für schwachbefähigte Kinder.

Erster Entwurf zur Begründung derselben.

Von **Heinrich Ernst Stögner,**

Lehrstuhlinhaber in Leipzig.

gr. 8. geh. Preis 6 Ngr.

Dieses Schriftchen, welches auf eine fühlbare Weise in unserem Schulwesen hinweist und sowohl das Bedürfnis dieser Schulen, als auch deren weitere Einrichtung und den Gang des Unterrichts klar darlegt, sei hiermit allen Schulbehörden, Pädagogen und Aerzten aufs Wärmste empfohlen.

Soeben erschien und wird gratis ausgegeben folgender Katalog unseres **antiquar. Bücherlagers:**

No. 109. Musikalien und Bücher über Musik. 938 Nrn.

Marienstrasse No. 7. Kirchnerhoff & Wigand.

Soeben erschien und ist in der Expedition des Dorfanzeigers, **Johannisgasse Nr. 6—8**, sowie bei den Buchbindern im Rathhaus-Durchgange zu haben:

Nede bei der Glockenweihe zu Schönefeld, gehalten vom Pfarrer **Schmidt.** Preis 2 Ngr.

Gründl. Unterricht im

kaufmänn. Rechnen, dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde etc. **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

Unterricht im Englischen und Französischen ertheilt **C. Schuster, Universitätsstraße Nr. 12.**

U n t e r r i c h t

in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern und Erwachsenen, sowie auch Schneidern, in und außer dem Hause gründlich ertheilt. Das Nähere zu erfragen **Duerstraße Nr. 20 parterre rechts.**

Auf faßlichste und leichteste Weise können junge Mädchen im Zeitraum von 6—8 Wochen das **Kleidermachen** mit Selbstzeichnung der neuesten Schnitte erlernen bei **Julie Leine, Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage vorn heraus.**

Das Rechnungs-Bureau von G. A. Vogel

befindet sich jetzt **Petersstraße Nr. 2, 3. Etage.**

Das Steingutgeschäft, welches im **Schuhmachergäßchen Nr. 3** war, befindet sich jetzt **Nicolaistraße Nr. 42, Stadt Hamburg vis à vis.**

Stickerien zu Rubelissen etc. bestimmt werden sauber und **billig** verarbeitet im **Matragen- und Kissen-Geschäft Rosenthalg. 1.**

Meubles werden in und außer dem Hause aufpolirt, lackirt und reparirt. Adressen **Ritterstraße Nr. 27 im Cigarrengeschäft.**

Rohrstühle werden bezogen **Poststraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Sternwartenstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.**

Leipziger Bank.

Wir haben uns veranlaßt gesehen, den

Disconto für Wechsel und Anweisungen auf 6%

zu erhöhen.
Leipzig, am 7. September 1864.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstandender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank zu Leipzig.

Actien = Garantie = Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt	= 149,200. —. —.
Capital = Saldo ult. December 1863	= 311,203. 21. 9.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. August 1864	= 68,906. —. —.

Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. August 1864:

Serie A.				
158 Versicherungs = Scheine Leibrenten pr. Anno	Thlr. 19,729. 3. 3.			
4980 Einzelversicherungen Capital	= 2,683,891. 20. 3.			
823 Gruppen, 32417 Personen	= 1,128,016. —. —.			
Serie B.				
22327 Versicherungs = Scheine der Sparcasse	Thlr. 697,225. 5. 4.			
davon ab zurückgezahlt	= 596,561. 4. 1.			
18638 ditto	Thlr. 100,664. 1. 3.			
3689 Scheine der Sparcasse	Thlr. 28,571. 3. 4.			
Serie C.				
1448 Kinder, Einzahlung	Thlr. 28,571. 3. 4.			

Versicherungs = Anmeldungen werden angenommen von

Herrn **Joh. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22, **General-Agent**,
= **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7,
= **C. F. Dietrich**, Halle'sches Gäßchen 14 und } **Special-Agenten**,
= **Theodor Traug. Thust jun.** in Reudnitz,

so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, große Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Fahrplan für Sonn- und Feiertage:
von Leipzig (Fleischerplatz, Esche's Restauration) { 7^{1/2}, 8^{1/2}, 9^{1/2}, 10^{1/2}, 11^{1/2} Uhr Vormittags,
2, 2^{1/2}, 3, 3^{1/2}, 4, 4^{1/2}, 5, 5^{1/2}, 6, 6^{1/2}, 7, 7^{1/2} Uhr Nachmittags;
von Plagwitz (Dampfsägewerk) { 7, 8, 9, 10, 11, 12 Uhr Vormittags,
2, 2^{1/2}, 3, 3^{1/2}, 4, 4^{1/2}, 5, 5^{1/2}, 6, 6^{1/2}, 7, 7^{1/2} Uhr Nachmittags;

an Wochentagen:

von Leipzig 12^{1/2}, 1^{1/2}, 2^{1/2}, 3^{1/2}, 4^{1/2}, 5^{1/2}, 6^{1/2}, 7^{1/2} Uhr Nachmittags,
von Plagwitz 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr Nachmittags.

Musik-Institut

für

**Clavier, Violine, Cello, Solo- und Chorgesang,
Generalbaß und Compositionslehre.**

Eintritt kann täglich erfolgen.

Prospecte sind bei unterzeichnetem Director zu haben und wird das geehrte Publicum noch besonders auf Nr. 251 des Leipziger Tageblattes aufmerksam gemacht, worin Herr Dr. Emil Kneschke über die jüngst stattgefundene Prüfung in anerkanntester Weise Bericht erstattet hat.

Leipzig, Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Hermann Kessler,

Director.

Zur Anfertigung von Holz- und Eisen-Drehbänken,
Schnell- und Sandbohrmaschinen in verschiedenen Größen
und Construction empfiehlt sich
W. Beckert, lange Straße Nr. 9.

2 eiserne Drehbänke und 1 Schnellbohrmaschine stehen
zum Verkauf.
W. Beckert, lange Straße 9.

1 Steindruckpresse, 1 kleine Präg- und Berggoldpresse, 1 Ab-
schrägmaschine und 1 Linirmaschine stehen zum Verkauf.
W. Beckert, lange Straße 9.

Bayr. Kraftmalzzucker à Stück 1 Ngr.,
das Pfd. 10 Ngr., als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit u.
empfehlen
Jul. Ebielemaun, Petersstraße Nr. 40.

**Sehr guter Cement zu den billigsten
Preisen ist fortwährend zu haben bei
J. W. Böhr, Gerberstraße Nr. 5.**

Etablissements - Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich am hiesigen Plage als **Sand-
schuhmacher** etablirt habe und empfehle mein aufs Beste assortirtes Lager in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und ver-
spreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Carl Bach,
Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 2.

Den geehrten Kunden meines verstorbenen Mannes, des

Buchbindermeister **Alexander Kruse**

widme ich die ergebene Anzeige, daß das Geschäft desselben seinen ungestörten Fortgang hat und verbinde damit die höfliche
Bitte, das dem Verstorbenen so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen.
Leipzig, den 8. September 1864. **Pauline verw. Kruse.**

Neues Detailgeschäft.

In den vorderen Räumen meines **Engros-Geschäftes** habe ich **Detail-Verkauf** eröffnet und empfehle eine reichhaltige
Auswahl von:

Lederwaaren, als: **Albums, Portemonnaies, Cigarren- und Brieffaschen** sowie **Schreib-
mappen** mit und ohne **Stickerien** u. s. w.;
ferner: sämtliche Sorten **Papiere, Schreib- und Zeichen-Materialien** sowie alle in dies Fach schlagende Artikel.

General-Depôt **Hannoverscher Handlungsbücher, großes Lager aller Sorten
Photographie-Nahmen.**

Durch theilweise **Stofffabrikation** und größere Einkäufe bin ich im Stande billige Preise zu stellen.


Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, halbe Treppe.

Local-Veränderung.

Die Tuch- u. Buckskin-Handlung v. Wipold & Seyferth

befindet sich von heute ab

Petersstrasse No. 3, 1. Etage.

 **A. B. Edel, Gewehrfabrikant, Hauptstr. 23, vis à vis Hotel de Pologne,** 
empfehlen einem geehrten jagdliebenden Publicum sein reichhaltiges Jagdgewehrlager mit inliegend franz.
Damaströhren jeder Qualität in schönster Auswahl unter Garantie zu möglichst billigen Preisen. Aufträge
zu neuer Arbeit, als auch Reparaturen werden prompt besorgt. Um vielfachen Anfragen zu begegnen, macht derselbe noch bekannt,
daß sich das Lager in und außer den Messen stets in seiner Wohnung befindet.

Alwine Richter, Grimma'scher Steinweg, der Post vis à vis,
empfehlen ihre neu angekommenen Artikel für Damen, als: **Fanchons** für Erwachsene und Kinder, die beliebten **seidenen und wollenen
Filettücher** in sehr schönen Farben; ferner: **feine Coiffuren, Neze, Rosetten, Unterärmel, Cravatten** u. s. w.
Alles zu sehr niedrigen Preisen.

Jeder Auftrag auf Färberei und Druckerei in allen Stoffen wird ebenfalls daselbst billigst ausgeführt.

Brillant-Petroleum,

doppelt raff. bestes pennsylvanisch, wasserhell ohne Geruch,
à 10 1/2 %, bei 10 1/4 %, im Originalfaß zum billigsten Preis.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Petroleum-Raffinerie in Lindenau

empfehlen für Wiederverkäufer

bestes raff. Petroleum (Brennöl) in Fässern und Ballons,

Benzin von verschiedener Schwere und Flüchtigkeit zu verschiedenen Preisen.

Bestellungen werden bei Herrn **Fr. Brückner,** Halle'sche Straße, angenommen und binnen 24 Stunden prompt ausgeführt.

Rudolph Zenker.

C. F. Jage's Meubles-Magazin

in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,

worauf gef. zu achten, empfiehlt in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager **Mahagoni- und Nußbaum-Meubeln**
bei nur solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42,
ist das wohlfeilste und reichhaltigste. **Nußb.-Meublements** zu 86—120 Thlr.
Mahag. zu 58 Thlr. **Polstermeubeln** und **Spiegel** die größte Auswahl.

Vereins-Meubles-Magazin,

Reichstraße Nr. 3 (Specks Hof),

empfehlen sein Lager gut gearbeiteter **Meubeln** in allen Holzarten zur **Meubelung** ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer.

Wegen Räumung der Localitäten

verkauft wir unsere sämtlichen **Wenbels, Spiegel und Polsterwaaren** von heute ab, aber nur bis Freitag den 9. dss. zu herabgesetzten Preisen.

Schneider & Stendel, Reichstraße 39.

Noch billige alte Preise.

Ausschnitt-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung
Heidenreuter & Teuscher, Grimm. Steinweg
der Post vis à vis.

Durch frühzeitige Bestellungen vor der neueren Steigerung der Waarenpreise und contractliche Lieferungsbedingungen bis zur Messe, so wie mehrere vortheilhafte Parteeinkäufe setzen uns in den Stand untenstehende Artikel in großer Auswahl noch jetzt so besonders billig ablassen zu können.

Vorzüglich schweren schwarzen ital. **Lustre-Taffet**, in allen Breiten, worunter sich besonders die 2 Ellen, $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{8}$ breiten Stücke auszeichnen, sehr preiswürdig, $\frac{3}{4}$ breite Waaren können wir à 30 und 32 $\%$ den Stab ablassen; desgleichen neue, kleingemusterte schwarze **Lustre-Taffetas**.

Div. feine franz. Seidenroben $8\frac{1}{2}$ und $9\frac{1}{2}$ $\%$; ganz reiche und schwere von 12—16 $\%$.
1 großer Posten schwere **Seidenrester zu Schürzen, großen Cravatten, Röcken** zc. à Elle 10, $12\frac{1}{2}$, 16, $17\frac{1}{2}$ $\%$, ganz reiche und schwere Sachen 20—25 $\%$.

Mehrere reichhaltige **Collectionen** geschmackvoller Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Bastseide, Rips, Grosgrains, Popelin, neue Farben und Muster in den beliebten dauerhaften Mixed-Lustres, Camlots, glatt, gem. und gedr., englische und französische **Barège** und **Mozambiques** und noch mehr neue Phantasie-Stoffe, Robe $2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$, 3, $3\frac{1}{2}$, 4, 5 bis $5\frac{1}{4}$ $\%$.

Ganz reiche franz. **Roben** in reinwollenen Rippen, Rippen mit Seide, Balencia's, Popelins in schottischen Mustern, jaspirt, gestreift und glatt, $\frac{7}{8}$ und $\frac{3}{4}$ breit à Robe von 16—18 Ellen von $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$ bis 11 $\%$.
1 großer Posten **halbwollener Kleiderstoffe**, gute, solide Qualität, der größte Theil luftreartig, schöne schottische Muster, langgestreifte und einfache kleine Dessins à Elle $2\frac{3}{4}$, 3, $3\frac{1}{2}$ —4 $\%$, bei Abnahme von ganzen Stücken tritt noch eine besondere Ermäßigung ein.

1 Posten **Barège** in hübschen geschmackvollen Mustern, theilweise auch einfarbig, à Elle $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ $\%$.

Seit franz. Long-Châles, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 12, 13, 15 bis 26 $\%$.

Rein wollene Long-Châles (Plaids) in hellen und dunklen Farbenstellungen von $2\frac{1}{4}$ — $5\frac{1}{2}$ $\%$.

$\frac{1}{4}$ **Umschlagtücher**, reine Wolle $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{4}$ $\%$, in **Halbwolle** $27\frac{1}{2}$ $\%$ bis $1\frac{1}{8}$ $\%$.

Mozambique, Grenadine, gedruckte Mousseline-, Thibet- und Chally-Tücher und noch in mehreren andern Stoffen von $1\frac{1}{8}$ — $2\frac{1}{2}$ $\%$.

Einige Hundert Stück einz. geschnittene **ostindische Taschentücher** der größten und schwersten Art à Stück $1\frac{1}{8}$ und $1\frac{1}{2}$ $\%$, kleinere Sorten 25 bis 26 $\%$.

Schwere schwarze **Taffet-Tücher** von 25 $\%$ bis $1\frac{1}{2}$ $\%$.

Zu Unterröcken 1 großer Posten $\frac{3}{4}$ breite schwarz und weiß gestreifte wollene Rippe mit und ohne Kanten à Elle $6\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$ $\%$. **Rester zu Kinderrocken** noch etwas billiger.

Moirés reinwollene schwere Qualität schwarz, grau und div. Farben à $9\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$ $\%$.

Ein Posten fein gearbeiteter franzöf. **Blousen** in **Thibet** und **Rips**, welche, weil sie Reisenden einige Zeit als Muster zu Aufträgen gedient haben, nur zu 25 $\%$ bis $1\frac{1}{2}$ $\%$ von uns abgelassen werden können; in fein Cashemir bis 3 $\%$.

Fabrikrester (Länge von $1\frac{1}{2}$ bis 8 und 9 Ellen) in hellem und dunklem feinem $\frac{3}{4}$ br. **Kattun, Jacquenet, Thibet, wollenem Atlas, Camlot, Körper-**

Camlot, Poul de chèvre, Mixed-Lustres, Mousseline de laine, Napolitain, Meubles-Damast und **Meubles-Kattun, engl. Leinen, vielem Barège und Balzarine** zc.

Bei den Restern sind Muster mehrfach vorhanden, so daß auch große Roben aus einigen Theilen gemacht werden können.

Auch führen wir **Watten** jeder Größe und alle Arten **Futterwaaren**, solide Qual. u. in größter Mannigfaltigkeit.

Meublesstoffe aller Art in der bekannten soliden Qualität.

Beinkleiderstoffe, in schwerer Baumwolle cordartig gearbeitet und Cassinet in dunklen Farben für Arbeitsleute zc. à Elle 5 bis $5\frac{1}{2}$ $\%$, feinere in Wolle von 9—12 $\%$, **Rockstoffe, Westen, Schlipse und Cravatten** jeder Art, äußerst preiswürdig.

Außerdem noch viele andere billige Partiefachen.

Gegen Sicht und Rheumatismus

empfehlen **Betty Behrens** elektromagnetische Heilkissen und hält stets Lager **C. Lehmann, Petersstraße Nr. 40.**

Als die vorzüglichsten Mittel um **Baden-, Kinn- und Schnurrärten** theils Geschmeidigkeit und gewünschte Form, theils glänzendes Aussehen und schöne **Couleur** zu geben, empfehle nachstehende erprobte Artikel:

Brillantine,
Composition Zouave,
Rimmels New Cosme-
tique,
Pâte de Henri IV.,
Pomade Mousquetaire.
Eduard Kellner sen.,
Coiffeur, 25 Grimma'sche Straße 25.

Weißner Universal-Puzpulver à Bad 1 $\%$, als vorzüglich bekannt empfiehlt **Hugo Kast, Bühnengewölbe 32.**

Das reellste Mittel zur Erhaltung des Haares ist die von mir bereitete, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Verwüde der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt sie so vortheilhaft auf die Kopfhaut, daß das Ausfallen der Haare verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

Den Alleinverkauf meiner selbstgefertigten nervenstärkenden Arnika-Pomade habe ich übernommen und empfehle dieselbe à Büchse 5 $\%$. **Hermann Bachhaus, Coiffeur,** Grimma'sche Straße Nr. 14.

Neuheiten

schöner buntgestreifter

Unterröcke,

elegante neue **Fanchons, Kapuzen, Hauben** empfang und empfiehlt

Carl Netto,

Grimma'sche Straße 24.

Alle Arten **Oberhemden** zu verschiedenen Preisen, **Vorhemden, Kragen, Cravaten, Schlipse, wollene Hemden und Vorhemden, Mützen** und dergleichen Artikel empfehle ich zur gütigen Beachtung und stelle ich sehr niedrige Preise.

Alw. Blecher,

Grimma'scher Steinweg, der Post vis à vis.

Druck-, Post-, Kanzlei-, Schreib-, Bad- und Strohpapiere, Copirbücher, Däten, Beutel u. aller Art empfiehlt die Kesterstein'sche Papierhandlung in Halle a/S. Lager bei W. Apian-Dennewitz, Agentur-, Commissions- und Incasso-Geschäft, Leipzig, Petersstr. 13.

Höchst wichtig für Haarleidende.

Blume'sche Kräuterwurzel-Pomade,

ein unentbehrliches Universalmittel, ruft unbedingt die schönste Haarfülle hervor, verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare, so wie als Toilettmittel zu empfehlen.

Das alleinige Depot befindet sich für Leipzig bei
Herrn Eduard Kellner sen., Coiffeur,

Grimma'sche Straße Nr. 25,
wo diese Pomade zu dem **Fabrikpreis à Pot 10 %**
nebst Gebrauchsanweisung stets frisch und unverfälscht zu
haben ist. **B. Blume** in Bautzen.

Die Lampenfabrik von Thienemann & Co.,

Sternwartenstraße 45 (Dessauer Hof), empfiehlt ihre

Petroleum-Lampen von 3 Ngr. an,
Hängelampen von 15 Ngr. an,
Tischlampen von 20 Ngr. an.

Oellampen werden zu Petroleum eingerichtet.

Um vor der Messe zu räumen

außergewöhnlich billig verkauft,

als: Doppel- und Mixed-Lüster, englische Lüster, Poil de chèvre und Grosgrain, reinwollne Doppel-Schawls, Cashemir-Tischdecken, 10/8 schwarzen Tasset, feine Tibets, Mull, Gardinen u. schwarzen Sammet im **Schnittwaaren-Geschäft Thomassgäßchen Nr. 1, 1. Etage links.**

Porzellan und Steingut

eder Art empfiehlt in sehr schöner dauerhafter Waare billigt
Hugo Kast, Bühnengewölbe 32.

Gummischuhe, französ., prima Qualität,

Stearinlichte ff. prima Waare, Packet 7 u. 7 1/2 %, bei 10 Packet billiger, empfiehlt

Carl Friedrich, Nicolaisstr. 54.

Petroleumlampen

aller Art unter Garantie empfiehlt

Carl Schmidt, 20 Grimm. Str.

Petroleum bester Qualität

(Sirjel & Gerhard) à fl. 4 1/2 %, Posten billiger, empfiehlt

Carl Schmidt, 20 Grimm. Str.

Nachtstühle und Kopfpolster

zum Stellen in Betten sind wieder vorrätzig bei

C. Lehmann, Petersstraße Nr. 40.

Ausverkauf noch vor der Messe von

Herrn- und Kindermützen

zu sehr niedrigen Preisen bei

Alw. Richter, Grimma'scher Steinweg, der Post vis à vis.
Mubekissen ohne Bezug à St. 15 u. 17 1/2 % mit Kopfhaaren in allen Größen vorrätzig Rosenthalgasse 1 parterre.

Eine Auswahl billiger Särge empfiehlt

A. Köppe, Elisenstraße Nr. 1.

Photogen,

Solaröl,

Petroleum empfehlen in bester Qualität

Kätz & Junge, Grimma'sche Straße 24.

Verhältnisse halber ist eine ff. Restauration in guter Lage mit Inventar sofort abzulassen. Adr. bittet man unter S. H. P. 71. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Grundstück-Verkauf am Bahnhof in Halle a/Saale.

Das gegen 8 Morgen große Grundstück am Bahnhof Nr. 9 (die ehemalige Gaertnersche Wagenbau-Anstalt) soll in einzelnen größeren Parzellen aus freier Hand verkauft werden. Das Grundstück liegt auf einer Seite dem Eingange zu den gemeinschaftlichen Personen-Bahnhöfen gegenüber, auf der andern an der Merseburger und alten Leipziger Chaussee, in der besten Geschäftslage der Stadt.

Nähere Auskunft können reelle Selbstkäufer auf mündliche oder frankirte schriftliche Anfrage durch den Commerzienrath Jacob in Halle a/S. erhalten.

Hausverkauf in Plagwitz. Ein neugebautes Haus für 6000 \mathfrak{M} ist veränderungshalber zu verkaufen mit 2000 \mathfrak{M} Anzahlung oder auch ein schöner Bauplatz à Elle 10 \mathfrak{M} . Adressen unter O. 394 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Bauplatz-Verkauf.

Ein schöner Bauplatz in der Wiesenstraße, 1800 \square Ellen enthaltend, ist zu verkaufen und Näheres zu erfragen Petersstraße 6 im Gewölbe.

Eine Baustelle,

500 \square Ellen mit 15 Ellen Fronte, einer neu gepflasterten und beschleugten Straße, umgeben von schönen Gärten, ruhig, der Dresdner und Magdeburger Bahn ganz nahe gelegen, ist zu verkaufen. Georgenstraße Nr. 17, 1. Etage.

Garten-Verkauf mit schöner Regalbahn,

gränzt an die Dampfschiffstation, Aussicht reizend, 3 Straßen Front, kann auch nicht verbaut werden, durch
Stange am Canal, Plagwitz.

Abzulassen ist ein Theil vom besten Sperritz 2. Gallerie. Adr. A. P. 6. abzugeben Grimma'scher Steinweg, Julius Kießling.

Pianinos sind zu verkaufen und zu vermieten
Ritterstraße 46, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Clavier für Anfänger. Preis 28 \mathfrak{M} .
Burgsteins Garten Nr. 5k parterre.

Ein neuer prachtv. Flügel, so wie 1 neues u. 1 gebrauchtes Piano-forte und ein Pianino werden sehr billig verkauft Moritzstr. 4, II. Et.

Zu verkaufen eine Partie Gewölbtafeln, 4 St. Saalspiegel, 1 Büffet, 1 großer Coulissentisch mit Einlegeblättern, 2 St. Glashüren, passend zu Gewölbe oder Saaleinrichtungen, 1 großer Fenstertritt, 3 Stück Glashränke, passend als Actenschränke, auch für Fuß- u. Blumenfabrikanten u. mehrere Wirthschaftsfachen u. c. Alles dies soll wegen Räumung der Werklocale billig verkauft werden Brühl Nr. 81.

Zu verkaufen Comptoirpulte, Sessel, Bücher-, Brief- und Actenregale Böttchergäßchen Nr. 3, Gewölbe.

Billig abzulassen sind 1 **Wahag.-Schreibsecretair,** 1 **Kleidersecretair,** 1 **Sopha,** 1 **Pfeilerspiegel,** 1 **Sopha-tisch** u. **Nohrstühle** neue **Strasse Nr. 9, 3 Treppen.**

Ein Tisch mit drei Kästen, fast ganz neu von Birke, mit Actenfächern, und ein Stehpult ist zu verkaufen Lehmanns Garten drittes Haus 1 Treppe links.

Das Meubles-Magazin von J. A. Truthe,

Naundörschen Nr. 5,

empfehlte sich mit allen Arten Meubles, Spiegel und Polsterarbeiten in Mahagoni und Nußbaumholz in vollständigen Garnituren und stelle bei guter Arbeit die billigsten Preise.

Ein großer zweithüriger Kleiderschrank von Eichenholz ist zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 25 parterre.

Zu verkaufen stehen 2 schöne und dauerhafte Sophas
große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **G. Salt.**

Zu verkaufen ein Divan, eine Commode und ein Spiegel
Kohlenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Kleiderschrank, eine Treppe 6 Ellen 22 Zoll hoch, 1 Elle 20 Zoll breit, ein zradriger Handwagen, div. Fenster und Regale sind zu verkaufen bei Carl Deutschbein, fl. Windmühleng. 1 b.

Zu verkaufen ist ein großer 2thür. Kleiderschrank von Eichen-pfosten und ein 2stüziges Sopha von Mahagoni, wenig gebraucht, bei Ernst Kurth, Mittelstraße Nr. 17.

Verkauf. Es sollen ohngefähr 30 Stück übercomplete 6stüige Bänke, welche sich in eine Restauration, Tanzsaal und dergl. gut eignen dürften, verkauft werden. Näheres Thomaskirchhof Nr. 1, Mittelgebäude 1 Treppe bei **H. Wolwitz** von 10-12 Uhr.

Zu verkaufen steht ein dunkelpolirter Schreibsecretair
Flossplatz Nr. 5 im Hofe parterre.

Producte der Kunstgärtnerei.

Neben vielen anderen Producten der Gärtnerei empfehlen sich gegenwärtig im Etablissement des Unterzeichneten (vor dem Dresdner Thor, zwischen dem Läubchenwege und Dresdner Straße): blühende Myrthen, blühende Portulak-Röschen (gefüllt), blühende Ericen, blühende Gloxinien, blühende Alpenveilchen, blühende Hibiscus, blühende Primel (gefüllt), desgl. Fuchsien, Berbenen, Heliotrop, Gummi-Bäumchen, kleine Fächerpalmen, Dracänen in 12 Sorten, Begonien, Libonia floribunda, Aphelandra, Philodendron, Mottenkönige, Acacia lophanta Neumanni, Lorbeer-Bäumchen, Cedern, Cypressen, Lebens-Bäumchen und mannigfaltige Schlingpflanzen. Die Preise sind fest und es erhalten Wiederverkäufer angemessenen Rabatt.

Im Blumen-Gewölbe (Schützenstraße 3-4, im Kerndt'schen Hause), welches bei angeheurer Saison der Zimmer-Blumencultur wieder reichlich ausgestattet ist, werden Bestellungen auf **Palmenwedel, Bouquets, Lorbeerkränze, Myrthenkränze** u. c. angenommen. **Dr. Kerndt.**

Zu verkaufen 2 Sophas, frisch gepolstert, zu 4 und 5 ^{sp} Münzgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern in großer Auswahl und diverse Neu-blees sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Federbetten, noch neu, 1 Winter-Rod Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Betten und Matragen sind zu verkaufen Barfußgäßchen Nr. 5.

Zwei Sprungfeder-Matragen mit Keilkissen nebst dazu gehörigen Bettstellen, noch wie neu, sind billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 52 rechts 1 Treppe. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Zwei neue Sprungfeder-Matragen werden à Stück 5 ^{sp} 20 ^{sp} verkauft im Matragen- und Kissengeschäft Rosenthalgasse 1 part.

Zu verkaufen ist ein schöner schwarzseidner Nips-Mantel bei **F. Ströbner**, Schneidermeister, Markt Nr. 16 im Hofe rechts 3 Treppen.

Eine Nähmaschine in gutem Stande aus der Fabrik von Hesse ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht eine gebrauchte Würstchenmaschine nebst Korb Ulrichsgasse Nr. 27, im Hofe 2 Treppen links.

Zwei Aufsehlasten, jeder 3 Ellen 18 Zoll hoch, 1 Elle 12 Zoll breit, 3 1/2 Zoll tief, passend für Weißwaarengeschäft, sind billig zu verkaufen bei Bernhard Krampf, Peterssteinweg Nr. 6.

Mehrere Doppelfenster sind zu verkaufen und Mittags 1 bis 2 Uhr zu besichtigen Grimma'sche Straße 15, 3. Etage.

Vier große, noch in brauchbarem Zustande befindliche, mit starkem Eisenblech beschlagene **Gewölbtüren** nebst Bolzen, Echarnierbändern, Bandkloben, Bändern und Zubehör, so wie einige **Flügelthüren, Fenster und Oberlichtfenster** sind billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt der Hausmann Katharinenstraße Nr. 8.

Zu verkaufen sind 4 gelbe Messingschirme auf Gasflammen, 2 Hängelampen (Photogen), 1 große Anrichte, 1 Serviettenpresse, 1 Kartenpresse, 1 große Gaststube-Uhr u. Burgstraße 25, 2 Tr.

Zu verkaufen steht eine gute **Sobelbank** nebst verschiedenen Werkzeug, sofort. Das Nähere bei Herrn **Lannewitz**, Mechanikus, Wafferkunst Nr. 12.

Ein kleiner Leiterwagen ist zu verkaufen für einen und zwei Riegenböcke Thonbergstraßenhäuser Nr. 30.

Zu verkaufen stehen zwei sehr gute starke Arbeitspferde, gesund und fehlerfrei und passend auf jeder Stelle, und 2 kleine Leiterwagen, noch in gutem Zustande, Gerberstraße 18.

Zu verkaufen ist ein schöner schwarzer Pudel, ein Jahr alt. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 3 parterre.

Sonnabend den 10. d. M. steht ein Transport **neumilchender Dessauer Rube** zum Verkauf **Frankfurter Straße Nr. 37.**

Fett-Vieh-Verkauf.
Rube, Kalben, Schweine, so wie 1 Bulle. **Nittergut Cunnersdorf.**

Zu verkaufen ist ein wachsender Hofsund nebst Hütte; Wintergartenstraße Nr. 13.

Beachtenswerth für Federschmücker, Kopfpugsfabriken und Sammler von Seltenheiten.

Direct aus Ostindien echte Paradiesvögel u. ca. 80 andere Vögelgattungen von seltener Schönheit, alles unausgestopft, sind zu verkaufen. Näheres Wiesenstraße Nr. 23 parterre.

Zu verkaufen ist eine Partie gutes altes Bauholz bei **F. A. Winkler**, Ritterstraße 39.

Zu verkaufen ist eine blühende **Asclepia** Karolinenstraße Nr. 11, 1 Treppe links.

Strohverkauf.

Gutes Bettstroh verkauft fortwährend **Dresdner Straße Nr. 9.**

Langstroh ist zu verkaufen auf dem **Ezold'schen** Gute in **Vindenau.**

Die Steinkohlen- u. böhm. Pat.-Braunkohlen-Niederlage von

E. R. Schumann, Königsplatz, deutsches Haus, empfiehlt zur gef. Abnahme im Ganzen und Einzelnen die besten Qualitäten.

Gas-Coaks

in wöchentlichen Lieferungen von 1 bis 5 Lowry's, **300 bis 1000 Ctr.**

reinen **Gas-Theer** zu sehr billigem Preis weist zum Verkauf nach **F. Harnisch**, Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Bremer Trabucos-

Cigarren in prachtvoller Qualit. à Stk. 4 S. 100 Stk. 1 1/4 ^{sp} Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Dampf-Kaffee

täglich frisch geröstet à Stk. 12, 13, 14, 15, 16 ^{sp}. Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Thee-Lager u. Comptoir von Kretschmann & Gretschel befindet sich jetzt **neue Strasse Nr. 5.**

Sehr feine und billige Kaffee's, roh und gebrannt,

braunen Java Nr. I.	à Pfund	13 1/2 ^{sp}	gebrannt à Pfund	16 ^{sp}
Perl-Kaffee		= 12 1/2 ^{sp}		= 15 1/2 ^{sp}
Menado Nr. I.		= 11 1/2 ^{sp}		= 14 1/2 ^{sp}
Surinam		= 11 1/4 ^{sp}		= 14 1/4 ^{sp}
Menado Nr. II.		= 11 ^{sp}		= 14 ^{sp}
Demerari		= 10 ^{sp} 8 S.		= 14 ^{sp}
Java		= 10 ^{sp} 4 S.		= 14 ^{sp}
gemischte feine Sorten		= 10 ^{sp} 6 S.		= 14 ^{sp}
Campinos fein		= 10 ^{sp}		= 13 ^{sp}
Domingo		= 9 ^{sp} 5 S.		= 12 1/2 ^{sp}

bei 10 Pfund billiger, empfiehlt nur noch bis nächsten Sonnabend im Gewölbe **Katharinenstraße Nr. 24**, von da an während der Messe **Katharinenstraße Nr. 1** im Hausstand, **C. F. Glitzner.**

Kaffees roh und geröstet

in verschiedenen fein und kräftig schmeckenden Sorten zu billigen Preisen empfiehlt

Oscar Maune,
Thomasgäßchen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Holsteiner Austern.
Frische Whitstaber Austern.
Frische marin. Muscheln.
Neuen Hamburger Caviar.
Frische Rebhühner und zuweilen **frische wilde Enten.**
Fetten geräucherten Rheinflachs.
Neue Lüneburger Bricken.
Russ. Sardines in Pickles.
Sardines à l'huile.
Vollhöringe, Brab. Sardellen.
Neue geräucherte Hamb. Rindszungen.
Gothaer Cervelat- und Zungenwurst.
Salami di Verona.
Frischen Chesterkäse.
Fetten Holländ., Schweizer, Parmesankäse.
Echt Italien. Maccaroni.
Franz. Perigord-Trüffel in Gläsern und trocken.
Citronen, Traubenrosinen, Schalmandeln.
Ostind. Ingber in Zucker.
Ostind. Chinols in Zucker.
Franz., Düsseldorfer, engl. Senf.
Franz. Estragon-Essig.
Feinstes neues Provencer-Oel.
Div. engl. Saucen.
Feinste holländ. und franz. Liqueure.

bei **Frische Kieler Speckpöcklinge**
M. D. Schwennicke Wwe.

Joachimsthal Hainstraße Nr. 5.

Silberburger Commerlagerbier empfiehlt als etwas Vorzügliches à 13 S.

Blankenberger Schloßbier,
von ärztlichen Autoritäten geprüft und als ausgezeichnet empfohlen
1 1/2 Kannen 1 fl , 2 1/2 Kannen 1 fl empfiehlt unter Garantie
A. Winter, Hainstraße Nr. 5.

In der Dresdner Vorstadt wird ein Haus zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten mit Angabe des Preises werden unter R. fl 10 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht wird ein hiesiges kaufmännisches gut rentirendes Geschäft, nicht Schnitt oder Galanterie, welches mit 1000 fl Anzahlung übernommen werden könnte, durch
Eduard Deser, kleine Fleischergasse 23/24.

Ein Kohlengeschäft wird zu übernehmen gesucht. — Adressen unter W. A bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine große eiserne feuerfeste Geldkiste wird zu kaufen gesucht. Offerten mit der Bezeichnung O. P. fl 34. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebrauchte Meubles jeder Art, dal. Federbetten, Matratzen, Wäsche, Garderoben, besonders ganze Nachlässe werden nobel bezahlt von **Hr. Hofmann, Brühl Nr. 8.**

Glaskasten für Galanterie-Waaren werden zu kaufen gesucht Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe links.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindlicher Kastentarren Dresdner Straße Nr. 9.

Weingefäße, Ein- und Verkauf bei
C. W. Krause, Raundörschen 18.

Zu kaufen gesucht werden zu höchstem Preis alte schmale Kaffeemesser von **Wilh. Böttiger, Schleiermstr., Reichstraße 55.**

25 Paar lebende Rebhühner

werden Ausgang October für einen annehmbaren Preis gesucht. Gef. Offerten zu richten an **S. Kockäschel** in Kiel (Holstein).

Gesucht wird auf ein Hausgrundstück in Leipzig im realen Werthe von 16000 fl eine zweite Hypothek von 2500 fl zu 5%, welcher eine erste von 7500 fl vorangeht.

Geehrte Selbstdarleiber wollen ihre Adresse unter R. R. fl 10 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht werden gegen Wechselbarkeit u. hohe Zinsen 150 fl auf 6 Monate. Offerten unter A. fl Nr. 107. durch die Expedition dieses Blattes.

7000 fl sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen durch **Adv. Liebster.**

Ein junger Beamter beabsichtigt sich auf diesem Wege mit einer gebildeten jungen Dame mit einigem Vermögen zu verheirathen und bittet, indem er strengst: Verschwiegenheit zusichert, Briefe mit Angabe der nähern Verhältnisse unter der Chiffre

M. G. fl 45.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, angehender Dreißiger, sucht aus Mangel an Damenbekanntschaften eine Lebensgefährtin im Alter von 20 bis 25 Jahren von heiterem und sanftem Charakter, Vermögen wäre erwünscht, jedoch nicht Bedingung; er selbst ist in einer Stellung, welche der Frau ein angenehmes Leben sichert. Werthe Adr., wo möglich mit Beifügung der Photographie, werden unter S. B. poste restante Leipzig erbeten.

Für einen Knaben, welcher einige Monate die Schule veräumt, wird Jemand gesucht, der im Französischen Nachhilfe-Stunden geben kann. Adressen mit Preisbemerkung pr. Stunde sind an den Hausmann im Hotel de Sage abzugeben.

Ein Notenschreiber wird gesucht. Adressen mit Schriftprobe (Männergesang: Partitur) werden erbeten unter B. C. fl 7. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird für eine Restauration ein junger Mann als Geschäftsführer, welcher 500 fl Caution stellen kann, bei freier Station und wenigstens 30 fl monatlichem Gehalt.

Näheres unter A. B. 15. poste restante franco Meissen.

Zusammensetzer = Gesuch.

Ein accurater Zusammensetzer findet dauernde und lohnende Beschäftigung in der Pianofortefabrik von **Jul. Feurich.**

Portefeuilles-Arbeiter und Buchbinder-Gehilfen sucht **C. E. Pilz, Klostergasse 15.**

Gesucht wird ein zuverlässiger Koch

Stadt Frankfurt.

Ein Lehrling mit entsprechenden Vorkenntnissen wird von einem hiesigen Engros-Geschäft zum baldigen Antritt gesucht. Selbstgeschriebene Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre B. B. fl 1. niederzulegen.

Als Handlungslehrling wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen in eine Stellung gesucht, welche ihm in zwei verschiedenen Geschäftszweigen vollkommene kaufmännische Ausbildung gewährt. Auf befallige Anfragen unter **Tr. E. F. fl 10** poste restante franco Leipzig ein Näheres.

Ein junger Mann, welcher Lust hat Friseur zu werden, kann unter vortheilhaften Bedingungen antreten bei **S. Müller, Friseur, Ritterstraße.**

Gesuch.

Ein junger Mensch, der im Rechnen und Schreiben erfahren ist und gute Empfehlung hat, wird sofort in ein sehr reinliches Geschäft gesucht. **Hotel de Pologne, Job. Gottl. Manick.**

Ein im Baden geübter anständiger, nicht zu junger Mensch wird als Metzmarkthelfer gesucht.

Hierauf Reflectirende wollen sich melden heute zwischen 1 bis 2 Uhr Gerberstraße Nr. 22, 2. Etage.

Ein gut empfohlener Diener, welcher zu serviren versteht und sich den sonst in sein Fach einschlagenden Arbeiten willig unterzieht, wird baldigt zu miethen gesucht.

Geeignete Personen wollen ihre Adresse in der Buchhandlung des **Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus**, unter der Bezeichnung S. No. 1. abgeben.

Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umgehen kann findet sofort Dienst. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12c parterre.

Gesucht wird ein ordentlicher Kellner Hainstr. 5.

Gesucht werden ein junger im Serviren geübter Kellner und ein Bursche kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird ein junger flotter Kellner für ein Gasthaus auswärts bei **F. Möbius, Weststraße Nr. 66.**

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche

Hainstraße Nr. 5.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche bei **C. S. Waede, Petersstraße, goldener Hirsch.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 252.]

8. September 1864.

Einen thätigen **Kellnerburschen** sucht bis 15. Sept.
Keil am Neumarkt.

Gesucht werden zum 15. d. M. zwei thätige Kellnerburschen
Petersstraße Nr. 29.

Gesucht wird sofort oder bis 15. ein Kellnerbursche bei
E. Albrecht, Brühl Nr. 75.

Gesucht wird ein Kellner und Kellnerbursche. Zu melden
Neudnitz, Heinrichstraße 298.

Ein thätiger **Wesserpuger** findet dauernde Stellung
im Burgkeller.

Ein kräftiger Bursche im Alter von 16—18 Jahren wird zum
15. d. M. gesucht Klosterstraße Nr. 15, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein ehrlicher und kräftiger
Bursche im Alter von 20—22 Jahren Gerberstraße Nr. 65 im
Gewölbe.

Gesucht wird ein ordentlicher mit guten Zeugnissen versehen
Bursche in der Buchhandlung von **A. S. Payne**, Mittelstr. 29.

Gesucht wird ein kleiner Geschäftslaufbursche
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Ein **Laufbursche** wird zum baldigen Antritt gesucht. Näheres
Neumarkt Nr. 34, 1. Etage.

Gesucht wird den 15. September ein Laufbursche
Kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Einen Laufburschen, der in Leipzig Bescheid weiß, sucht
F. Wisleben, Kaufhalle.

Gesucht werden eine **Punctirerin** und ein **Maschinen-**
dreher von **Ferber & Seydel** am Kopfplatz 12.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches das **Schneidern**
unentgeltlich erlernen will, Magazingasse Nr. 10, 2 Treppen.

Belz = Arbeiterin.

Eine thätige Arbeiterin, die gut mit Unterfütterung von Belz-
fragen u. s. w. umzugehen versteht, fände bei guter Bezahlung
in einem der ersten Kürschner-Geschäfte der französischen Schweiz
dauernde Beschäftigung.

Anmeldungen Brühl Nr. 65—66, Treppe A 3. Etage.

Gesucht werden einige geübte Putzmaschinen, welche im
Fleischstricken bewandert sind, auch werden junge Mädchen zum
Lernen angenommen bei **F. S. Schüler**, Markt Nr. 13.

Ein junges Mädchen, welches gut nähen kann, wird auf Wochen-
lohn gesucht Klosterstraße Nr. 15, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Oct. eine geschickte **Junge-**
magd, die im **Nähen, Plätten und Serviren** geübt
ist. Mit Buch zu melden zwischen 8—10 Uhr früh
Zuselfstraße Nr. 18.

Eine **Kinderwächterin**
wird zu einem kleinen Kinde gesucht pr. 1. October. Näheres
Petersstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht eine Köchin auf das Rittergut **Pöhl** bei Herlasgrün im
Voigtlande. Anmeldungen mit Buch **Eutrich** Nr. 22 part. links.

Gesucht wird sogleich, bei gutem Lohn, für eine anständige
Herrschaft eine gute Köchin in gesetzten Jahren, die auch die Haus-
arbeit mit übernimmt.

Hotel zur Stadt Dresden Nr. 10 und 11, 1. Etage.

Gesucht wird ein **Hausmädchen** in der **Restaura-**
tion zum Wintergarten.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, das der bürger-
lichen Küche vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unter-
zieht. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen, das kochen kann
und häusliche Arbeit verrichtet, Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. ds. Mts. ein ordentliches mit guten
Attesten versehenes Hausmädchen Duerstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird zum 15. ds. ein Mädchen für Küche und häus-
liche Arbeit, das auch gut nähen kann, Antonstraße 4 parterre.

Köchin gesucht.

Gesucht wird eine thätige Köchin, welche im Stande ist eine
Restaurationsküche selbstständig zu führen, auch sogleich ein Mäd-
chen zur häuslichen Arbeit.

Zu melden Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 298.

Kinderwächterin-Gesuch.

Gesucht wird eine gesetzte gut empfohlene zuverlässige Kinder-
wächterin und ist das Nähere zu erfragen bei Madame Arnold,
Dresdener Straße Nr. 40, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Oct. 1864 ein junges,
an Ordnung gewöhntes Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu
melden Weststraße Nr. 18 b, 2 Etage, früh von 8 Uhr bis spätestens
Nachmittags 2 Uhr.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen
für Kinder und häusliche Arbeit Alexanderstraße 2, 1 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. October ein anständiges Mädchen für
Küche und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit,
mit guten Zeugnissen versehen, beim Hausmann Katharinenstr. 27.

Gesucht wird für 1. October ein ordentliches, in
der Küche erfahrenes Mädchen. Nur solche, die
gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Reichs-
straße 41, 2 Tr., Nachmittags zwischen 3 u. 5 Uhr.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sofort oder
zum 15. zu mieten gesucht Windmühlengasse, Würzburger Hof.
S. Krausch.

Für den 1. October oder 1. Novbr. wird ein gut empfohlenes
Mädchen zur Ordnung der Zimmer gesucht. Dasselbe muß längere
Zeit bei einer Herrschaft gedient und Lust haben, die Aufsicht auf
2 größere Knaben mit zu übernehmen, auch nähen und plätten
können, Elsterstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen für
häusliche Arbeit nach auswärts. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 48
bei Madame Kunze.

G e s u c h t
wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
neues Hauptsteueramt 4 Treppen bei Riedel.

Gesucht wird bis 15. Sept. ein Dienstmädchen für Küche und
Hausarbeit bei **E. Albrecht**, Brühl Nr. 75.

Gesucht wird zum 1. October ein zuverlässiges Mädchen für
Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden Wintergartenstraße
Nr. 17 parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein kräftiges Mäd-
chen für häusliche Arbeit Windmühlenstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches und ordent-
liches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird für den 1. October ein anständiges Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat, Thalstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum sofortigen Antritt zur
häuslichen Arbeit. Zu erfragen Waldstraße Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt, krankheitshalber, ein
reinliches arbeitsames Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres
Lauhaer Straße Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein ordentliches und kräftiges Mädchen zur häus-
lichen Arbeit, welche zum 15. oder auch sofort antreten kann,
Gerberstraße Nr. 50, 1 Treppe bei **E. Schmotté**.

Gesucht wird ein reinliches kräftiges Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit
zum 15. September.
Näheres Neumarkt Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. ds. Mts. ein rechtliches und fleißiges
Mädchen für häusliche Arbeit bei gutem Lohn.
Mit Buch Katharinenstraße Nr. 29, 2. Etage links.

Ein anständiges Stuhnmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird nach Warschau zu mietzen gesucht. Zu melden Hôtel de Russie Zimmer Nr. 12 Nachmittags zwischen 4—6 Uhr.

Gesucht wird sofort oder 15. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen Nicolaistraße Nr. 34.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Promenadenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein gewilliges Dienstmädchen für häusliche Arbeit. Frankfurter Straße 52 rechts 1 Treppe, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen von 14—18 Jahren. Zu melden Ritterstraße Nr. 20 im Grüngeschäft.

Ein Küchenmädchen sucht zum 15. Sept.
Keil am Neumarkt 12.

Ein Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht bei A. Richter, Grimm. Steinweg, der Post vis à vis im Gewölbe.

Ein stilles einfaches Mädchen wird sofort gesucht. Zu melden Burgstraße Nr. 10 im Geschäft.

Ein Kindermädchen von 16—18 Jahren wird gesucht. Lohn 16 ^{ap.} Zimmermanns Hutlager, Salzgäßchen, zu erfragen.

Ein gewandtes tüchtiges Mädchen, jedoch nicht unter 20 Jahren, wird für die Küche und häusliche Arbeiten zum 15. ds. oder ersten October gesucht. Petersstraße Nr. 23, Hausstand.

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag
Reißengasse Nr. 6.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung
Alexanderstraße Nr. 16.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung Petersstraße Nr. 4, Treppe C, 2 Treppen bei H. Schröder.

Stelle = Gesuch.

Ein gut empfohlener Commis, gelernter Detaillist, zur Zeit mit in einem Colonialwaaren- und Weingeschäft thätig, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen einen Comptoir- oder Lagerposten; auch wäre derselbe nicht abgeneigt erst einige Monate als Volontair zu arbeiten. Gef. Offerten unter Chiffre C. M. H. 100. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger an Thätigkeit gewöhnter Kaufmann, jetzt in einer bedeutenden Tuchfabrik des Auslandes als Comptoirist in Condition, sucht am hiesigen Plage pr. 1. November Stellung auf einem Comptoir oder als Verkäufer in einem Manufacturgeschäfte.

Offerten erbittet man gefälligst unter Chiffre C. W. H. 29. in der Expedition dieses Blattes.

Volontairstelle = Gesuch.

Ein junger Engländer, welcher deutsch spricht, wünscht, um das Leipziger Geschäft kennen zu lernen, in ein dortiges Ex- oder Importen-, ein Engros- oder ein Bankgeschäft als Volontair einzutreten.

Gef. Offerten bittet derselbe Herrn E. A. Kittler, Buchhändler, Querstraße 34 zuzusenden zu wollen.

Ein vielseitig routinirter, bereits in kaufmännischen Geschäften und Buchhandlungen thätig gewesener vorzügl. empfohlener Copist sucht, nöthigenfalls interimistisch anderweit Stellung und erbittet man sich Offerten unter E. H. 36 durch die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, Schreiber einer guten Handschrift, im Besitze der besten Zeugnisse über Treue und Brauchbarkeit, sucht Stelle.

Näheres in der Cigarren-Handlung des Herrn H. G. Müller, Reichstraße, Selliers Hof.

Ein junger Mann, im 21. Jahre stehend, welcher eine schöne Handschrift schreibt, auch im Rechnen bewandert, sucht sofort ein Unterkommen, gleichviel in welcher Branche. Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 17, 1. Etage.

Ein junger militärfreier Mann, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht zum sofortigen Antritt eine Stellung als Kutscher oder Markthelfer. Zu erfragen Neumarkt 9 beim Hausmann Kern.

Ein gut empfohlener junger Mann, welcher im Packen von Glas und Kurzwaaren geübt ist, sucht wegen Geschäftsaufgabe seiner früheren Principale eine Stelle als Markthelfer zum baldigen Antritt, ein kleines Capital steht zur Verfügung.

Sehrte hierauf reflectirende Herren werden ersucht Adressen bei Herrn Saehse, Holzspielwaaren-Geschäft im Salzgäßchen abzugeben.

Ein anständiger Kellnerbursche, nicht von hier, aus anständiger Familie, sucht Stellung. Zu erfragen Brühl 29 im Gewölbe.

Ein kräftiger gewandter und bestens empfohlener junger Mann sucht Stellung als Markthelfer oder Diener und kann sofort antreten. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Schöne, Querstr. 4.

Ein junger zuverlässiger Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 15. Sept. Stellung als Hausknecht, Kutscher oder Markthelfer. Gef. Adressen beliebe man abzugeben Reichstr. 15 beim Herrn Meubleur Gabriel im Gewölbe.

Gesucht wird von einem jungen kräftigen Menschen eine Stelle als Laufbursche. Adressen abzugeben Ritterstraße 38 im Hofe zwei Treppen, wo er den Vormittag selbst zu sprechen ist.

Gesucht wird von einer pünctlichen jungen Frau Wäsche auf's Band zum Waschen. Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Madame Jung in der Puzwaarengeschäfts-Bude auf dem Markt.

Ein Mädchen, im Plätten und Weisnähen geübt, sucht noch einige Tage der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 44 im Hofe, Seitengebäude 2 Treppen links.

Ein Mädchen, im Schneidern, Weisnähen sehr geschickt, sucht noch Beschäftigung. Adressen Kupfergäßchen 6, 1. Thür links 3 Tr.

Ein Mädchen, welches plätten gelernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Kirchstraße Nr. 6, 4 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Materialwaaren-Geschäft conditionirt hat, sucht in dieser Branche anderweitiges Engagement. Näheres zu erfragen Schützenstraße Nr. 7.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, das in allen feinen weiblichen und häuslichen Arbeiten empfohlen ist, sucht als Verkäuferin oder bei einer einzelnen Dame Stellung. Gefällige Adressen beliebe man Schillerstraße 3 im Glasgeschäft niederzulegen.

Ein Mädchen, welches stets in nobeln Häusern für Küche und Hausarbeit diente, sucht wieder solche Stelle, und eine Verkäuferin, welche 10 Jahre im Galanterie- so wie Kurzwaaren-Geschäft fungirte, auch das Puzmachen gelernt hat, sucht wieder ähnliche Stelle. Hospitalplatz Nr. 24.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen während der Messe eine Stelle in einem Buffet oder ähnliche Stellung.Adr. unter S. R. H. 10 in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Eine anständige Witwe sucht Stelle als Wirthschafterin, wo möglich auswärts. Werthe Adressen bittet man abzugeben Georgenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches zur Zeit einer bürgerlichen Haushaltung vorsteht, sucht Mitte October ab ähnliche Stellung, am liebsten würde sie sich der Leitung der Kinder mit unterziehen. Das Nähere bittet man zu erfragen heute Donnerstag von 2 bis 5 Uhr Universitätsstraße Nr. 6.

Eine gut empfohlene Wirthschafterin, welche perfect kocht, wünscht bei einem Herrn oder Hotel hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und im Schneidern und Plätten geübt ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder auch als perfecte Köchin zum 1. October. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 13.

Ein Mädchen aus Bayern sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Flossplatz Nr. 20.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Ein solides und anständiges Mädchen, im Kochen erfahren, sucht bis 1. October Dienst, wo möglich bei einzelnen Leuten. Näheres Elsterstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein 15jähriges Mädchen aus dem Erzgebirge, gut empfohlen, sucht den 15. September bei einer anständigen Herrschaft Dienst bei Kinder und leichte Arbeit. Gefällige Adressen unter L. P. 15. sind in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 15. d. einen Dienst als Stuben- oder Schänkmädchen in einem Hotel. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 3 im Geschäft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 1. Oct. Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben am Obstand der Petersstraßen- und Schloßgassenecke.

Eine gut empfohlene Köchin sucht zum 1. October eine Stelle. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Hausstand.

Eine tüchtige Köchin, welche ihr Fach versteht, sucht Stelle. Gefällige Offerten werden unter L. S. 10. posto restante Meissen erbeten.

Ein Mädchen in gewissen Jahren, welches in Küche allein vorstehen kann und etwas Handarbeit übernimmt, sucht Dienst zum 15. d. oder 1. Oct. Schuhmachergäßchen 4 bei Frau Grabowsky.

Ein Mädchen in gewissen Jahren sucht zum 15. d. oder 1. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Duerstraße Nr. 19 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Oct. Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Eiferstraße Nr. 7 parterre.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches Schneidern kann, sucht eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen links vorn heraus.

Ein solides Mädchen sucht bis 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, wo möglich bei ein Paar einzelnen Leuten. Näheres Brühl Nr. 23 im Schirmgeschäft.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahr, sucht einen Dienst. Dresdner Straße 9, goldnes Einhorn 1 Treppe bei Hrn. Hoffmann.

Ein anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bei ein paar einzelnen Leuten oder bei Kindern, denen sie auch Unterricht in der französischen Sprache erteilen kann. Zu erfragen lange Straße Nr. 1 bei Herrn Carl Loose.

Ein Mädchen in gewissen Jahren, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht für Küche und häusliche Arbeit bis 1. October einen Dienst.

Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Schmidt, Nicolaistraße, Amtmanns Hof niederzulegen.

Ein anständiges von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, im Nähen, Plätten und Serviren geübt, sucht zum 1. oder 15. Oct. als Jungemagd Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 39, 2. Etage bei der Herrschaft.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht zum 15. Septbr. oder 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres bei Madame Dertel, Ritterstraße Nr. 11.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis zum 1. Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres bei der Herrschaft Weststraße Nr. 27 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht den 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5 im Schuhmachergewölbe.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut empfohlen, sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen Thüre rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. Oct. einen Dienst als Jungemagd oder auch bei ein Paar einzelnen Leuten. Gute Atteste stehen ihr zur Seite. Näheres Reichstraße, Kochs Hof im Bäckerstand.

Ein Mädchen in gewissen Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen in gewissen Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, sich auch gern der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst zum 1. October oder auch gleich. Näheres Reichstraße Nr. 52 im Hofe 3. Gewölbe.

Ein Mädchen, welches in der Küche so wie im Nähen u. Platten bewandert ist, sucht bis 1. October Dienst. Zu erfragen Inselfstraße Nr. 20, 1. Etage.

Ein ehrliches arbeitsames Dienstmädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit den 15. ds. Mts. Näheres Gerberstraße 15 hinten im Hof quervor 1 Treppe links bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Oct. als Stubenmädchen oder ähnlich eine Stelle. Geehrte Herrschaften, welche darauf reflectiren, mögen ihre Adressen unter E. E. H. 4. in der Exp. d. Bl. gef. abgeben.

Eine Kochfrau, welche das Kochen seit 9 Jahren in einer hiesigen Restauration besorgt hat, sucht für die Messe Beschäftigung. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 33 parterre.

Ein Mädchen, welches gut waschen und scheuern kann, sucht Beschäftigung, auch würde sie einen Messposten übernehmen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 23 im Hausstand.

Ein kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 17 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht werden von einer ordentlichen Frau Aufwartungen. Alter Amtshof Nr. 7, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Petersstraße Nr. 30 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag. Näheres Neumarkt Nr. 28, 3 Treppen.

Ein Gewölbe in guter Lage der innern Stadt wird nach dieser Messe zu miethen gesucht.

Adressen bittet man bei Herrn J. Ohme, Neumarkt Nr. 23 gefälligst abzugeben.

Gesucht

wird zur Aufstellung einer Lohmühle ein Platz, am liebsten in einer Gerberet, durch
Fr. Hugerhoff, Mechaniker,
3 Schillerstraße.

Gesucht wird in lebhafter Lage ein Local zur Restauration mit Destillation bis Weihnachten oder auch früher, Verhältnisse halber. Adressen erbittet man unter A. K. kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Eine ruhige Familie, bestehend in 2 Personen, sucht zum 15. d. M. ein Logis für 100 bis 120 Thlr., womöglich mit Meubles. Offerten Café national.

Gesucht

wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Weihnachten oder Ostern ein Logis vorn heraus mit 2 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt. Daraus reflectirende Herren Hauswirthe oder Administrator werden ersucht ihre Adressen unter A. H. I. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Miethsge such.

Ein kleines Logis wird von stillen Miethern in der innern Vorstadt oder Gohlis gesucht, 2 geräumige Zimmer nebst Zubehör. Adressen unter D. H. 38. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird zum 1. October ein mittleres Familienlogis, innere Stadt oder westliche Vorstadt. Adressen sind bei Herrn Jul. Thielemann, Petersstraße Nr. 40 abzugeben.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe ein kleines Logis oder Aftermiethe zu Michaelis im Preise von 25 bis 30 fl . Gefällige Adressen bittet man im Wurstgewölbe Neumarkt, Auerbachs Hof, niederzulegen.

Von verheiratheten Leuten wird Stube und Kammer in Reichels Garten zu miethen gesucht. Adressen werden unter L. S. H. 18. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zwei Zimmer mit oder ohne Küche werden zum 1. October zu miethen gesucht, am liebsten Peterssteinweg, Königsplatz oder dessen Nähe. Adressen mit Angabe des Preises bitte niederzulegen Zeitzer Straße Nr. 34 beim Hausmann.

In ruhiger Lage der Stadt

wird für die Dauer der Messe eine fein meublirte Stube mit Kammer zu miethen gesucht.

Offerten mit Angabe des Preises werden unter B. B. H. 14. durch die Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Gesucht wird für die ersten 2 Wochen der Messe ein anständiges Zimmer in der Petersstraße oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe Grimm. Straße 31 bei Th. Dähne.

Mieth = Gesuch.

Ein junger Herr wünscht in einer anständigen Familie Wohnung (eine gut meublirte Stube und Kammer mit Bett) sammt vollständiger Kost (Frühstück, Mittag und Abendessen) zu nehmen und bittet gefällige Offerten mit Preisangaben Herrn L. A. Kitzler, Buchhändler, Duerstraße Nr. 34, übergeben zu wollen.

Gesucht wird von 3 jungen Kaufleuten ein gut meublirtes Logis mit geräumiger Schlafstube bis 1. October.

Offerten beliebe man unter Chiffre D. B. H. 200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten eine unmeublirte Stube. Adressen unter D. 7. mit Preisangabe durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann sucht zum 1. October ein meublirtes Stübchen, Preis 20—24 fl . Adressen Gerberstraße 3 im Gewölbe.

Ein Lehrer sucht in der westlichen Stadthälfte ein Garçonlogis von 2 Stuben und 1 Kammer, meublirt oder unmeublirt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. R. G. niederzulegen.

Gesucht

wird zum 15. d. M. in der Hainstraße, Petersstraße oder Grimma'schen Straße ein meubl. Wohn- und Schlafzimmer. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

In der Nähe der Grimm. Straße wird pr. 1. Oct. ein Garçonlogis mit Hausschlüssel ohne Bett zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man bei Herren Köh & Junge, Grimm. Straße Nr. 24 niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October d. J. von einer Dame eine unmeublirte Stube mit Kammer oder Küche, wo möglich in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adressen mit Preisangaben unter H. G. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Garçon = Logis.

Gesucht wird zum 1. October ein feines confortables Garçon-Logis, nicht höher als in der 2. Etage, am liebsten an der Promenade. Adressen werden in der Expedition dieses Blattes erbeten unter V. 26.

Gesucht wird, um sofort zu beziehen, eine fein meublirte Garçonwohnung in der innern Vorstadt.Adr. unter O. R. 16 abzugeben im Palmbaum.

Eine ordentliche Frau sucht bei anständigen Leuten ein Stübchen ohne Meubles. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 13 bei Madame Scholz.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein meubl. Stübchen. Adressen nimmt an das Wurstgeschäft Boldmars Hof.

Gesucht wird eine Schlafstelle in der innern Stadt für ein ordentliches Mädchen. Offerten sub D. 1. in der Expedition dieses Blattes.

Ein mittleres Gasthaus in bester Lage ist vor oder nach der Messe zu verpachten; das noch neue Inventar käuflich zu übernehmen. Adr. G. 50 abx. bei Herrn Buchh. O. Klemm.

Ein Piano, fast neu und ausgezeichnet im Ton, ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist veränderungshalber noch kommende Michaelis eine Feuerwerkstatt, vorzüglich passend für Selbgießer, Friedrichstraße Nr. 5.

Meßvermietung.

Ein in der Hainstraße Nr. 1 befindliches Verkaufslocal (schönste Meßlage für Tuch, Budskins und andere wollene Stoffe) ist zur bevorstehenden Michaelismesse und weiter zu vermieten durch **Seinr. Küstner & Co.**

Meßvermietung eines Locales (2 Piecen), zu einem Musterlager passend, nahe am Markte (auch billig außer den Messen zu beziehen), so wie eines Logis, gut ausgestattet, in der Königsstraße 1. Etage. Näheres 13 Petersstraße im Hofe im Papierlager.

Meßvermietung.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube ist an zwei Herren zu vermieten Markt Nr. 17 im Hofe Treppe C 3 Treppen links.

Zu vermieten ist für diese Messe eine Stube für 2 Herren Bosenstraße Nr. 4, im Hintergebäude 2. Etage.

Zu vermieten und sogleich oder Michaelis zu beziehen eine 2. Etage, 4 Stuben mit Zubehör und eine 3. Etage, 4 Stuben und Zubehör, beide mit Garten, in der hohen Straße nahe der Zeiger Straße. Näheres beim Besitzer Münzgasse 20, 1. Etage.

Zu vermieten ist

vom 1. Oct. a. e. ab eine mittlere Familienwohnung mit freundlicher Aussicht auf die Promenade (Mittagsseite). Nähere Auskunft wird erteilt Katharinenstraße Nr. 16 bei Herrn Advocat Frenkel.

Eine freundliche Wohnung an der Promenade, geräumige Stube, Kammer, Küche, Boden und Keller für 40 fl jährlich an einen Herrn oder ein Paar stille Leute. Zu erfragen Brühl Nr. 69 bei Herrn Ungibauer.

Vermietung. In der Nähe des Marktes ist eine 1. Etage zu vermieten, auch eignet sich dieselbe als Comptoir. Näheres Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis mit Küche und Zubehör für 34 fl . Das Nähere im Kohlengeschäft Hospitalstraße Nr. 36.

Eine Parterre-Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern mit Garten, ist zu vermieten Braustraße Nr. 7.

In 2. Etage ist eine Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern mit Garten, zu vermieten Braustraße Nr. 7.

Ein Parterrelogis von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 150 fl , Dresdner Vorstadt, eine erste Etage von 6 Stuben und Zubehör 200 fl , am bayerischen Bahnhof, eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör 140 fl , eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 180 fl , eine 1. Etage von 10 Stuben und Zubehör 650 fl , sind im Reichel'schen Garten von Weihnachten an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu Michaeli ist noch ein kleines Logis zu beziehen. Näheres Poststraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Ostern 1865.

Ein hohes Parterre von 6 Stuben und Zubeh. mit Garten 260 fl , eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 260 fl in der Dresdner Vorstadt, eine 1. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 500 fl nahe den Bahnhöfen, eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 260 fl , an der Weststraße, sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist zu Michaelis oder später eine sehr freundliche herrschaftliche erste Etage mit Garten und eine 2. Etage in Plagwitz.

Nr. 37 N. parterre zu erfragen dem Felsenkeller gegenüber.

Zu vermieten und Michaelis beziehbar ist ein kleines Logis mit Stube, Ofen, Küche u. s. w. Sternwartenstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu Michaelis ist noch ein großes Logis zu beziehen Reudnitz, Leipziger Gasse 56.

Sohlis. Eine 1. Etage mit Garten in schönster Lage (Preis 80 fl). Desgl. eine 1. Etage mit Garten (auch getheilt) Preis 60 fl ebendasselbst. Beide Logis von Michaelis ab zu beziehen. Näheres beim Kaufmann Herrn Garich, Möckern'sche Straße Nr. 30, Sohlis.

Zu vermieten ist in der schönsten Lage von Sohlis ein freundlich und bequem eingerichtetes Familienlogis, für nächste Michaelis beziehbar. Näheres bittet man zu erfragen in Sohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Zu vermieten:

Zwei fein meublirte Wohn- und ein Schlafzimmer 1. Etage, freie Aussicht, separater Eingang und Hauschlüssel, sogleich und später beziehbar. Näheres Reichstraße 37, Gewölbe rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube ohne Bett mit Hauschlüssel an einen Herrn Georgenstraße 7, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube mit separatem Eingang Zeiger Straße Nr. 34, Seitengebäude 3. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet an einen anständigen Herrn Kirchstraße Nr. 6, 2 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. October eine gut meubl. Stube nebst Schlafstube für einen oder zwei anständige Herren Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer ohne Meubels, wenn es gewünscht wird auch noch eine Kammer dazu, Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe D 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis, meublirt oder unmeublirt, Kirchstraße 7, III.

Zu vermieten ist ein nettes Stübchen mit gutem Bett an einen anständigen Herrn vom 1. October an. — Näheres zu erfragen Erdmannstraße Nr. 16 im Hof 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer Reudnitz, Gemeindeg. 292, 1 Tr., nahe der Chaussee.

Zu vermieten ist ein sehr fr. gut meubl. Garçonlogis gegenüber der Turnhalle, Nürnbergger Straße 497 B, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, meßfrei, mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Kost, Grimm. Str. 31, i. S. r. 4. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung in der Nähe des Theaters ein fein meublirtes Zimmer.

Zu erfragen Kochs Hof bei Madam Platz, Schuhmachermeisterin.

Zu vermieten ist billig ein freundliches meublirtes Stübchen an einen soliden pünctlichen Herrn, mit Saal- und Hauschlüssel, Weststraße Nr. 27, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein schönes großes Zimmer, auf Wunsch mit Pianoforte, Lauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

Ein elegantes Garçon-Logis ist zum 15. d. M. oder 1. October an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Lurgenssteins Garten Nr. 5 g parterre rechts.

Ein freundliches meublirtes Stübchen ist an einen jungen Kaufmann zu vermieten und zum 1. October oder früher zu beziehen Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Vom 1. October ist eine freundliche ruhige Stube zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 31, links im Hofe 3 Treppen.

Ein Garçonlogis, meßfrei und meublirt, ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer, meßfrei, ist zu vermieten und das Nähere darüber zu erfragen Peterssteinweg 13, rechts 2 Treppen rechts bei G. Schmidt.

In einem schön gelegenen Hause der äußeren Dresdner Vorstadt ist ein fein meublirtes Carponlogis zu vermieten für einen oder zwei Herren. Näheres bei Madame Massias, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Ein gut meublirtes Zimmer für 1 oder 2 Herren ist sofort zu vermieten Johannisgasse Nr. 17, 4. Etage. (Nicht Dach.)

An einen Herrn oder anständige junge Dame ist eine zweifenstr. Stube mit Kochofen, ohne Meubels, freundl. Aussicht zu vermieten und sofort oder später zu beziehen in Promenadenstraße Nr. 9, 2. Etage.

Den 1. Oct. ist freundl. meubl. Stube nebst Alkoven u. Hauschlüssel an Herren zu vermieten gr. Fleischergasse 6, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen mit Hauschlüssel für Herren Lauchaer Straße Nr. 29, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für Herrn Peterssteinweg 13, Seitengebäude 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Frankfurter Straße Nr. 66, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle kurze Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen lange Straße Nr. 4, im Hofe parterre.

Gesucht wird von einem jungen Mann, der den Tag über nicht zu Hause ist, ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube und Kammer Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Für geschlossene Gesellschaften

ist ein Zimmer, fassend 15 bis 20 Personen, noch für einige Abende in der Woche zu vergeben. Näheres Restauration von C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

Omnibus-Gelegenheit nach Gorbunow à Person 5 R. Zu melden bei J. C. Freyer.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

Louis Werner. Heute Wiener Salon.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. NB. Sonntag bei günstigem Wetter Spaziergang nach Stötteritz in Herrn Schulze's Garten.

Brandbäckerei. Heute Donnerstag: Pflaumen-, Apfel-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- u. div. Kaffeeuchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen. Ed. Hentschel.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Donnerstag: Wagenreife, Posse in 5 Acten von A. v. Rozebue.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Donnerstag: Die Tochter der Grille, Volksschauspiel in 5 Acten.

Schützenhaus.

Morgen Freitag im großen Saale

Symphonie-Concert der Capelle von Fr. Büchner

(Orchester 40 Mann)

unter gefälliger Mitwirkung des Opernsängers Herrn J. Sesselberg.

PROGRAMM.

- I. Theil. Ouverture zu „Anacreon“ von Cherubini. Die heil'gen Hallen aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart, gesungen v. Herrn J. Sesselberg. Kamarinska v. Glinka. „Der Liebe Schmerz“, comp. für Herrn Sesselberg v. Salech und „Die beiden Grenadiere“ v. Reifiger, gef. v. Herrn Sesselberg. Dub. zur Oper „Leonore“ Nr. 3 von L. v. Beethoven.
- II. Theil. Symphonie B dur von R. Schumann.

Anfang 1/28 Uhr.

Entrée 5 Rgr.

Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 8. September

Zum Scheuerfest Concert von Th. Senteck.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Rgr. à Person.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Heute National-Gesangs- und Zither-Concert

von der Tyroler Sängergesellschaft Pitziner aus dem Pusterthale,

A. Grün.

Heute zum Scheuerfest in Stötteritz Concert unter Leitung des Herrn Dir. Wenck. 3 Uhr.

Dabei empfehle Pflaumen-, Apfel-, Aprikosen-, Spritz- u. Kaffeeuchen, Hasen, Rebhuhn, gep. Lende mit Weinkraut, Allerlei mit Cotelettes, Blumenkohl mit Zunge u., feine Weine, vortreffliches Erfurter Lagerbier und andere vorzügliche Getränke u. Der Aufenthalt in meinem Garten ist wohl jetzt einer der angenehmsten, und empfehle meine prächtvolle Georginenflor (600 Sorten), 120 Sorten Beerenen, so die f. engl. Malven, Hebbewegi-Rellen u. zu gef. Aufträgen. Schulze.

Restauration in Thräna.

Sonntag den 11. September halte ich mein Erntefest, wobei ich mit warmen und kalten Speisen bestens aufwarten werde. Bier ff. Altner.

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Für heute Abend von 6 Uhr an empfiehlt Hasenbraten in saurer Sahne und ein vorzügliches Bier J. C. Winterling.

Heute Hasenbraten mit Weinkraut, Biere ff. C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22. Auch empfehle ich täglich einen guten, kräftigen Mittagstisch à 4 Rgr.

Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit bekannt, daß ich von Donnerstag den 8. September meine Conditorei, verbunden mit einem Café, nach dem

„Weissen Adler“ Burgstraße Nr. 11

verlegte, aber auch gleichzeitig die dort schon bestandene Gasthofsgerechtigkeit mit Ausspannung und Restauration fortführen werde.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Zutrauen und Wohlwollen meinen besten Dank sagend, bitte ich zugleich dasselbe mir auch in meinem neuen Unternehmen zu Theil werden zu lassen, sowie es auch fortan mein Bestreben sein wird, durch ein ausgezeichnetes Töpfchen Lagerbier, gute Küche, aufmerksame Bedienung, in Verbindung mit meinen Conditorei- und Café-Localitäten das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll ergebenst **A. Dietzsch.**

Walters Restauration u. Kaffeegarten Karlsstrasse No. 7, vis à vis Purfürsts Haus.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut.

Karpfen

polnisch oder blau mit Weintraut oder Salzkartoffeln empfiehlt heute Abend

B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.

Wiener Märzen-Bier

aus der Brauerei zum Feldschlößchen in Dresden verzapft neben dem ausgezeichneten Sommer-Lagerbier

Heute Speckkuchen!

M. Köckritz in Quandts Hof.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Mittags Bratwurst mit Sauertraut, Abends frische Wurst und diverse andere Speisen, wozu ergebenst einladet

Auf meine ausgezeichneten Biere mache besonders aufmerksam.
Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse 3.

Heute zum Scheuertag schlachte ich 3 Schweine

und lade zum Frühstück zu Wellfleisch, Mittags und Abends zu frischer Wurst und Bratwurst freundlichst ein. Bier auf Eis ganz vorzüglich.

F. Weißgerber, Brühl Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u., ich lade freundlichst ein, das Bier dazu ist fein bei

Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Gustav Volgt, Neufirchhof 11.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet **C. Albrecht, goldne Gule Brühl 75.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt (Bier ff.) **H. Timpe, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Plauenscher Hof. Heute früh 1/2 10 Uhr Speckkuchen.

Heute Speckkuchen bei **M. Pohley, Schillerkeller, Hainstraße Nr. 31.**

Zill's Tunnel.

Heute zum allgemeinen Scheuerfest von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen und zugleich empfehle ich ein feines Töpfchen Sommer-Lagerbier, wozu ergebenst einladet

Franz Müller.

Speck- und Zwiebelkuchen heute früh,

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend

empfehlen
**G. Vogels Bierhaus
am Barfußberg.**

Heute von früh 9 Uhr Speckkuchen.

Carl Helmst, früher J. A. Schumann, Reichstraße Nr. 35.

Heute früh Speckkuchen,

Abends Hasenbraten und Rebhuhn mit Weintraut, wozu ergebenst einladet

Gustav Lehmann, Petersstraße Nr. 4.

Speckkuchen

nebst ff. Felsenkeller-Lagerbier empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr

M. Pfau im Böttchergäßchen.

Morgen Schlachtfest. Früh 9 Uhr Wellfleisch.

M. Friedemann.

Neue Restauration in Reudnitz

Grenzgasse Nr. 27.

Morgen Abend Rebhuhn oder Hasenbraten.

Heute Abend Karpfen polnisch, Weintraut und Salzkartoffeln empfiehlt

Carl Deutschheim, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

NB. Lager- und Zerster Bitter-Bier ff. **D. O.**

Altenburger Bierniederlage.

Heute zum Scheuerfest Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch und von Mittag an Bratwurst mit üblichen Zuspeisen, so wie frische Wurst bei

M. Holtsen, Kupfergäßchen Nr. 10.

Staudens Ruhe.

Heute Abend Speckkuchen. Schöneres Lagerbier fein.

P. Bernhardt.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Speckkuchen, feines Bernesgrüner und Lagerbier empfiehlt

W. Mann.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Mohlhorn neben der Post.**

Verloren wurde ein Damenspiegel. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben **Barfußgäßchen 5, Seilergewölbe.**

Verloren wurden 2 Schlüssel von Reudnitz bis nach der Ritterstraße. Man bittet gegen Dank sie abzugeben **Nicolaistraße 42.**

Eine goldene Broche

ist vom Dresdener Bahnhof ab über den Augustusplatz bis nach der Thomasmühle verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben im **Café de l'Europe.**

Vertauscht wurde am Montag im Theater ein Regenschirm. Um gütigen Umtausch bittet der Logenschließer zweite Gallerie links.

Stegen geblieben ist am vergangenen Sonntag Abend in einem Fiacre ein seidener Sonnenschirm (En-tout-cas) auf der Fahrt vom Theaterplatz bis Lindenau. Bitte denselben gegen Belohnung bei Herrn J. G. Spreer, Restaurateur in der großen Fleischergasse, abzugeben.

Die zwei Frauen von der langen Straße, die am Sonnabend Abend den Sack von der Ecke der goldnen Säge weggenommen und dabei erkannt wurden, müssen ihn wieder hinbringen, sonst Anzeige geschieht.

Verkauft wurde am Sonntag beim Neunzehnerkränzchen ein schön. Gut. Umzutauschen Markt Nr. 16, 3 Treppen.

Verlaufen

hat sich Dienstag Abend nahe der Wasserfontäne ein kleiner brauner Affenpinscher mit weißer Blässe, Pfoten und Schwanzspitze sowie Maulkorb und Steuerzeichen Nr. 503. Gegen Belohnung zurückzubringen Lurgensteins Garten i parterre.

Ein Hut wurde auf der Lindenauer Chaussee gefunden. Abzuholen Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe links.

(Eingefandt.)

Ich bezeuge der Wahrheit gemäß mit vielem Vergnügen, daß ich im verflohenen Winter von einem hartnäckigen Husten mehrere Wochen über geplagt und durch den Gebrauch des weißen

Brust-Syrups*)

von G. A. W. Mayer in Breslau in ganz kurzer Zeit vollkommen davon befreit wurde.

Mannheim.

Oberhofgerichtscanzleirath Dr. Coew.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitzner, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Versammlung im Odeon.

Freitag den 9. I. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

wird Herr Dr. Faucher im Odeon einen Vortrag über

die Grundsätze, nach denen Gemeindesteuern aufzubringen sind,

halten, wozu wir die Bewohner Leipzigs hierdurch einladen.

Zur Deckung der Kosten wird ein Eintrittsgeld von 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} erhoben, auch sind Sperrstich-Marken für 5 \mathcal{R} von Freitag früh bei

Herrn **B. J. Hansen**, Tuchhändler, Markt 14,

so wie Abends an der Casse zu haben.

Leipzig, den 7. September 1864.

J. Bassenge. M. Bering. Th. Harek. M. Lorenz.

Die Generalversammlung der Kranken- und Sterbecassengesellschaft „Solidarität“

wird Sonntag den 11. September Nachmittags 3 Uhr in der Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15 abgehalten.

Der Vorstand.

Generalversammlung der Gesellschaft Severa

Sonnabend den 10. September a. e. Abends 8 Uhr in der Wartburg (Schrötergäßchen Nr. 2).

Zöllner-Bund.

Sonntag den 11. September Nachmittags 4 Uhr

Gemüthliches Zusammensein in den Localen „Zur goldenen Säge.“

Es ladet dazu ein

Der Vorstand.

Der Turngang nach Schkeuditz

soll, wenn gutes Wetter, unterm 11. September stattfinden, da ein späterer Termin durch die nahe Messe beeinflusst werden würde. Diejenigen Turner, die Freunde einer solchen geselligen Partie sind, welche mit fast gar keinen Kosten verknüpft ist und die ihren Gondeln die Zumuthung eines 6stündigen Marsches (hin und zurück zu Fuß) machen können, sind hiermit eingeladen sich Sonntag früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr am Denkstein bei der Ranstädter Brücke **pünctlich** einzufinden. **Tivoli 30./S. e.**

Kaufmännischer Verein.

Die regelmäßigen Vorträge beginnen am Donnerstag den 15. September.

Der Vorstand.

Orpheus. 6 Uhr Versammlung, wie besprochen.

Zimmergesellen-Fortbildungs-Verein.

Sonnabend den 10. September Abends 8 Uhr Vereinstag im gewöhnlichen Locale.

Der Vorstand.

Diejenigen Väter des Knaben-Trompeter-Chor, welche mit den Statuten nicht zufrieden sind, werden hiermit zu einer Besprechung Freitag den 9. d. M. Abends 8 Uhr bei Herrn Restaur. Fode, Brühl 83 freundlichst eingeladen recht zahlreich zu erscheinen.

Donnerstagsgäste heute Abend goldene Säge.

L. L. Statt heute: morgen Abend im C. fr.

Bei meiner Abreise nach Wien rufe ich allen meinen Freunden und Bekannten ein herzlichstes Lebewohl zu.

Johanna Kublank.

Als Vermählte empfehlen sich

Geurich Naumann,

Marie Naumann

geb. Plager.

Leipzig, den 6. Septbr. 1864.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

Angemeldete Fremde.

Abler, Kfm. n. Fam. a. Moskau, St. Rom.
Kjmann, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
Abel, Kfm. a. Delitzsch, Tager.
Abrecht, Kfm. a. Berlin, Hotel de Savere.

Berg, Kfm. a. Frankenberg.
Bender, Kfm. a. Coblenz.
Busch, Kfm. a. Lohne, und
Böhme, Kfm. a. Bernburg, Palmbaum.

Berkowiz, Hdlsm. a. Bukarest, und
Beilke, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Gunge, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
Barnsley, Kfm. a. Sheffield, Hotel de Pologne.

Wloch, Kfm. a. Bilm, Stadt London.
 Weyer, Pfarrer a. Lucka, und
 Wundt, Kfm. a. Göttingen, grüner Baum.
 Wray, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Wreuer, Lehrer a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Wrandt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Wauermeister, Kfm. a. Bwickau, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofe.
 Wuchstein, Kfm. a. Stendal, Stadt Cöln.
 Wrandus, Kfm. a. Magdeburg, und
 Wode, Fabr. a. Lingen, weißer Schwan.
 Wethia, Fabr. a. Lorgau, Restaur. des Leipzig-
 Dresdner Bahnhofe.
 Braun, Architekt a. Wollstein, S. 3. Kronprinz.
 Bauer, Dr. phil. aus Jeller, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 v. Clarendon, Graf n. Begleitung a. London, u.
 Chaultour, Eigenthümer n. Familie a. Kolmar,
 Hotel de Pologne.
 Christmann, Kfm. a. Copenhagen, S. de Prusse.
 Chemnitz, Beamter a. Darmstadt, Lebe's S. 3.
 Denk, Klemptnermstr. a. Wien, Brüsseler Hof.
 v. Drescher, Baron, Stöbes, nebst Familie aus
 Liebau, Hotel de Baviere.
 Diegel, Kfm. a. Mainz, und
 Dumatin, Part. a. Paris, Stadt Nürnberg.
 Edmann, Dr. phil. a. Upsala, Lebe's S. garni.
 Eberth, Modelleur a. München, Brüsseler Hof.
 Erich, Bierbrauereibes. a. Erlangen, St. Rom.
 Eller, Rent. a. Bonn, Hotel de Pologne.
 Ehardt, Kfm. a. Großenhain, Stadt Kiesa.
 Franck, Kfm. a. Rudolstadt, und
 Franck, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
 Franz, Privat. a. Dessau, Hotel de Baviere.
 Funk, Kfm. a. Breslau, Restaur. des Berliner
 Bahnhofe.
 Frühling, Architekt a. Wernigerode, St. Nürnberg.
 Göring, Kfm. a. Cöln, Palmbaum.
 Glockauer, Kfm. a. Greiz, und
 Grützing, Schlosser a. München, goldner Hahn.
 v. Gschle, Rittmeister a. Berlin, Restauration
 des Berliner Bahnhofe.
 Gottwald, Kfm. a. Baugen, Hotel de Prusse.
 Gottschalk, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gütermann, Kfm. a. Bamberg, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofe.
 Glonow, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Kronprinz.
 Goldschmidt, Fräul. Part. aus Berlin, Stadt
 Nürnberg.
 Greiner, Consul a. Brüssel, Hotel de Russe.
 Goll, Kfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
 Ihre Durchl. Prinzess v. Hohenlohe-Jugelsingen
 n. Fam. u. Bedienung a. Würzburg, St. Rom.
 Hoppe, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Hertel, Maschinenb. a. Bayreuth, Brüsseler Hof.
 Hofmann, Kfm. a. Schweinfurt, Stadt London.
 Hotzvelt, Kfm. a. Cöln, Hotel de Baviere.
 Hansen, Rgtsbes. a. Gubitz, blaues Ros.
 Hohmann, Kfm. a. Ronsdorf, Stadt Hamburg.
 Henschel, Frau Dr. aus Breslau, Restauration
 des Berliner Bahnhofe.
 Siller, Landw. a. Constantinopel, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofe.
 Hartung, Kfm. a. Schöden, weißer Schwan.
 Hause, Kfm. a. Wien, S. zum Kronprinz.
 Heinecke, Künstler aus Gera, Restauration des
 Thüringer Bahnhofe.

Haberland, Stöbes. a. Dobrslug, Wolfs S. 3.
 Jackson, Frl. Privat. a. London, Stadt Rom.
 Jordan, Frau a. Claudthal, Lebe's Hotel garni.
 Kari, Kfm. a. Voigtsberg, goldner Elephant.
 Kleinert, Bäckermstr. a. Reichenau, g. Anker.
 Kirchner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Krull, Buchdruckerwitwe a. Berlin, Restaur. des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Konier, Stud. a. Tjellno, und
 Koth, Kfm. a. Kalisch, Lebe's Hotel garni.
 Krones, Kfm. a. Brunn, und
 Karoly, Prof. a. Pest, Palmbaum.
 Kuhnelt, Fleischer a. Ebersbach, goldne Sonne.
 Körner, Kfm. a. Brandenburg, Brüsseler Hof.
 v. Klopmann, Baron a. Reval, S. de Pol.
 Knopf, Kfm. a. Breslau, grüner Baum.
 Kühn, Def. a. Pohlitz, Stadt Kiesa.
 Kornfeld, Kfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.
 Kraft, Musiker a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kupfer, Kmsfrau a. Berlin, Rest. des Berliner
 Bahnhofe.
 Krumm, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
 Kempner, Kfm. a. Dsnabrück, und
 Köber, Kfm. a. Bremen, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhofe.
 Kubitscher, Fabr. a. Perleberg, Stadt Cöln.
 Kuhn, Gärtner a. St. Gallen, und
 Kemphausen, Chemiker a. Berlin, w. Schwan.
 Karger, Oberst-Leutnant a. Altenburg, Restaur.
 des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Lottermacher, Rgtsbes. a. Duesch, goldnes Sieb.
 Lippert, Dr., Appellations-Rath aus Sulzfeld,
 Palmbaum.
 Lengrich, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Ldschradt, Kfm. a. Görlitz, Stadt Rom.
 Lyon, Literat. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Lutschky, Künstler n. Familie, und
 Liebmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Lauer-Rüschhofen, Frau Generalin, Restaur.
 des Berliner Bahnhofe.
 von Lilienfeld, Rgtsbes. nebst Familie a. Prag,
 Hotel de Prusse.
 Liebetruith, Kfm. a. Bennedeckenstein, und
 v. Sehorich, Rent. a. Wien, weißer Schwan.
 v. Laverzoh, Frau, Stöbes. a. Schwerin, Rest.
 des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Lanner, Frau Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.
 v. Lerpert, Baron n. Sohn aus Paris, Hotel
 de Russe.
 Leutbecher, Frau Kreisger. Rätlin nebst Sohn
 a. Weida, Rest. des Thüringer Bahnhofe.
 Mälbis, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
 Meuting, Privat. a. Mainz, Stadt Rom.
 Mayer, Kfm. a. Lublin,
 Münz, Eigenthümer a. Kolmar, und
 Meyer, Kfm. a. Zürich, Hotel de Pologne.
 Müller, Fabr. a. Nordhausen, und
 Meier, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Menge, Kfm. a. Kreuznach, Stadt Hamburg.
 Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russe.
 Meyer, Kfm. n. Fr. a. Malville, goldnes Sieb.
 Meyer, Kfm. a. Dürheim, Restaur. des Thü-
 ringer Bahnhofe.
 Nobel, Kfm. a. Copenhagen, und
 Rothburf, Kfm. a. Ruffig, Palmbaum.
 Reußel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Rumath, Sec-Dffiz. a. London, Münchner Hof.

Peginger, Pferdehldr. a. Dresden, gold. Sonne.
 Panzer, Frau a. Gera, goldner Hahn.
 Pitschel, Kfm. a. Gera, und
 Rousseau, Kfm. a. Pr. Minden, Palmbaum.
 Raubersowela, Privat. a. Rostau, St. Rom.
 Rosenbaum, Kfm. a. Breslau, goldner Hahn.
 Robert, Kfm. a. Halle, grüner Baum.
 Rosenthal, Kfm. a. Lützen, Tiger.
 Ruffel-Mortmann, Kfm. a. London, Hotel de
 Baviere.
 Richter, Kfm. a. Berlin, und
 Richter, Kfm. a. Buchholz, blaues Ros.
 Rothchild, Kfm. a. Hofschmar, St. Hamburg.
 Radwisch, Rauchwaaren-Händler a. Freienwalde,
 Stadt Cöln.
 v. Rosenberg, Rent. n. Fam. a. Brandenburg,
 Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Riegschel, Dr. mod. a. Dresden, Münchner Hof.
 Schilling, Oekonomie-Inspr. a. Berlin, goldner
 Elephant.
 Schmidt, Frl. a. Langenau, Brüsseler Hof.
 Sartorius, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Rom.
 Sorge, Frl., Privat. a. Erfurt, Stadt Berlin.
 Stürmer, Kfm. n. Fam. a. Elberfeld, und
 Schidoweska, Frau Privat. a. Warschau, Hotel
 de Baviere.
 Steinbrecher, Kfm. a. Hildesheim, blaues Ros.
 Ströhmgen, Capitain n. Frau a. Rotterdam,
 Hotel de Prusse.
 Schrader, Lederhldr. a. Magdeburg,
 Schubolz, Buchbinder a. Chemnitz, und
 Schloßnagel, Kfm. a. Reppendorf, w. Schwan.
 Schott, Hütten-Inspector a. Usenberg,
 de Sommer, Student a. Paris, und
 de Sommer, Privat. a. Florenz, St. Nürnberg.
 Schröder, Kfm. a. Greifeld, und
 Stryk, Privat. n. Fam. a. Petersburg, Hotel
 de Russe.
 Specht, Kaufm. nebst Frau a. Wasenweiler,
 Münchner Hof.
 Strobl, Privat. a. Wien,
 Strauchal, Kfte., und
 Strauchal, Frl. a. Dpalka, Stadt Frankfurt.
 v. Treuenfels, Frau Stöbes. nebst Familie aus
 Schwerin, Stadt Rom.
 Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
 Teichmann, Rgtsbes. a. Rudern, Münchner Hof.
 Ufer, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
 Voss, Rittergutsbesitzerin nebst Sohn a. Berlin,
 Palmbaum.
 Weith, Kfm. a. Gablitz, Brüsseler Hof.
 Wied, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 v. Walden-Freudheim, Frau Grafin n. Bedie-
 nung a. Weinhelm, und
 Woods, Rent. a. London, Stadt Rom.
 Widmer, Goldschmidt a. Wien, goldner Hahn.
 Winkniakof, Frau Privat. a. Warschau, und
 Winkelmann, Kfm. a. Bradford, S. de Bav.
 Wiegler, Kfm. a. Hamburg, und
 Werner, Lehrer a. Prag, weißer Schwan.
 Woltmann, Superintendent aus Wddenhofel,
 Lebe's Hotel garni.
 Walter, Beamter a. Dresden, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Wenzel, Geschäftsf. a. Pegau, Stadt Frankfurt.
 Wagner, Landw. a. Weiskitz, Restauration des
 Thüringer Bahnhofe.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 7. Sept. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. — Anh. C. — B.
 190; Berlin-Stett. 134 1/2; Cöln-Mind. 196; Oberschl. A.
 u. C. 163; do. B. —; Dester.-franz. 121; Thüringer 126 3/4;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 66 1/4; Ludwigsh.-Verb. —; Mainz-Lud-
 wigsh. 124; Rhein. 103 1/2; Cöln-Dorb. 57; Berl.-Potsd.
 Magdeb. —; Bresl.-Schweidn.-Freib. 135 1/4; Lomb. 144;
 Böhm. Westbahn —; Dypeln-Larnow. —; Mecklenburger 79;
 Dester. Nat.-Anl. 70 1/2; do. 5% Lotterie-Anl. 82 1/4; Leipziger
 Credit-Anst. 81 1/4; Dester. do. 81; Dessauer do. 2 3/4; Genfer
 do. 36 1/2; Weimar. B.-Actien 98 3/4; Gotthard Priv.-Bank 99;
 Braunschw. do. 77 1/2; Geraer do. 106; Thür. do. 70 1/2; Nordb.
 do. 108 1/2; Darmst. do. 89 1/4; Preuß. do. 139 1/2; Hannov.
 do. 101; Dessauer Landesb. 28 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 99 1/2;
 Dester. Bankn. 88; Poln. do. 80 1/4; Wien Dsterr. B. 8 Tage
 —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg
 l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankf. am
 Main 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —.
 Wien, 7. Sept. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 79.25; Metall. 5% 70.90; Staatsanl. von 1860 94.40; Bank-
 Actien 772; Dester. Credit-Act. 187.60; London 114.25;

Münzb. 5.45; Silber 113.75. Börsen-Notirungen v. 6. Sept.
 Metall. 4 1/2 % —; Nordbahn —; Loose von 1851
 —; Dester.-franz. Staatsbahn 205.50; Böhm. Westbahn
 165.—; Lombard. Eisenb. 245.—; Loose der Creditanst. 128.—;
 Hamburg 85.70; Paris 45.20.
 London, 6. Septbr. Consols 87 1/2; 1% Span. 43 3/4.
 Paris, 6. Septbr. 3% Rente 66.65; Span. 1% 43 1/2; 3%
 Span. 48 1/2; Dester. Staats-Eisenbahn 450.—; Credit mob.
 1006.25; Lombard. Eisenbahn 540.—; 5% Ital. Rente 67.30;
 5% neue do. —.
 Breslau, 6. Sept. Desterreich. Bankn. 88 3/4 B., 87 1/4 G.;
 Ober-schles. Act. Litt. A u. C. 164 1/4 B.; do. Litt. B. 149 B.
 Berliner Productenbörse, 7. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 50 — 62 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
 loco 35 —, pr. d. Mt. 34 1/4, Septbr.-Octr. 34 1/4, Octr.-
 Nov. 34 3/4, Frühj. 36 3/4 matt. Get. 10,000 Etr. — Gerste pr.
 1750 Pfd. loco 30 — 36 nach Dual. bez. — Hafer pr.
 1200 Pfd. loco — n. Dual. bez., pr. d. Mt. 23 —. Rüböl
 pr. 100 Pfd. loco 12 1/2 —, pr. d. Mt. 12 1/2 —, Sept.-
 Octr. 12 1/2, Octr.-Nov. 12 1/2; April-Mai 13 matt. Spiritus
 pr. 8000 % Tr. loco 14 3/4 —, pr. d. Mt. 14, September-
 Octr. 14, April-Mai 14 3/4 fest. Get. 70,000 Quart.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Sept. Ab. 6 U. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.